Bedienungsanleitung

DIGIPAL T2 DVR

DVB-T2-HD-Receiver mit Aufnahmefunktion







TechniSat

1 Inhaltsverzeichnis

1 2	Inhaltsverzeichnis	
3	Bitte zuerst lesen	
3.1	Sicherheitshinweise	
3.2	Betriebspausen	
3.3	Wichtige Hinweise zur Bedienung	
3.4	Wichtiger Hinweis zur Datensicherung	
3.5	Fernbedienung / Batteriewechsel	
3.6	Entsorgungshinweis	
3.7	Optionales Zubehör	
4	Anschluss des DVB-Receivers	
4.1	Netzanschluss	19
4.2	DVB-Antenne	19
4.3	Anschluss an ein Fernsehgerät	19
4.4	HiFi- / Surround-Verstärker	19
4.4.1	Digital	20
4.4.2	Analog	20
4.5	USB-Buchse	20
4.6	Netzwerkbuchse (RJ45)	20
4.7	Analoger Audio/Video-Anschluss	20
5	Grundlegende Bedienung	21
5.1	Ein- / Ausschalten des Gerätes	
5.2	Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs	
5.3	Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen	24
5.4	Ändern einer Einstellung	26
5.4.1	Pfeilauswahl	26
5.4.2	Auswahlliste	
5.4.3	Zifferneingabe	28
5.4.4	Virtuelle Tastatur	28
5.5	Optionsauswahl	
6	Erstinstallation	
7	Einstellungen	
7.1	Bediensprache	
7.2	Grundeinstellungen	
7.2.1	Land	
7.2.2	Zeitzone	
7.2.3	Datum / Uhrzeit	
7.2.4	Fernbediencode	
7.2.5	Schnellstart	
7.2.6	Auto Standby	41

7.2.7	Einschaltkanal	42
7.3	Bildeinstellungen	42
7.3.1	Bildformat	42
7.3.2	Bilddarstellung / Zoom	42
7.3.3	HDMI-Auflösung	46
7.3.4	HDMI-Farbraum	47
7.3.5	HDCP	47
7.4	Toneinstellungen	48
7.4.1	Audiosprache	48
7.4.2	Untertitelsprache	48
7.4.3	Audiodeskription	48
7.4.4	Dolby Audio	49
7.4.5	AV-Synchronität	49
7.4.6	HDMI- und S/PDIF Tonformat	49
7.4.7	Analogtonformat	49
7.5	Netzwerkeinstellungen	50
7.5.1.1	IP-Modus	50
7.5.1.2	IP-Adresse	50
7.5.1.3	Subnetzmaske	50
7.5.1.4	Gateway	51
7.5.1.5	DNS-Server 1 / DNS-Server 2	51
7.5.1.6	Netzwerkverbindung prüfen	51
7.6	Antenneneinstellungen	52
7.6.1	Antennenspeisung	52
7.7	Sonderfunktionen	53
7.7.1	OSD	53
7.7.1.1	Schriftgröße	53
7.7.1.2	Transparentes OSD	54
7.7.1.3	Anzeigezeit Info-Banner	54
7.7.1.4	OSD Radio / Musik	54
7.7.1.5	Tastaturlayout	54
7.7.1.6	ISI-Mode	54
7.7.2	HDMI TechniLink	55
7.7.2.1	HDMI TechniLink	55
7.7.2.2	Automatisch einschalten	55
7.7.2.3	Automatisch ausschalten	55
7.7.2.4	Lautstärkesteuerung	55
8	Bedienung	
8.1	Einschalten	57
8.2	Nutzerauswahl	57
8.3	Ausschalten	58

8.4	Programmwahl	58
8.4.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	58
8.4.2	Mit Hilfe der Zifferntasten	58
8.4.3	Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)	59
8.4.4	Programm auswählen	59
8.4.5	Liste auswählen	60
8.4.6	Aufrufen gesperrter Programme	62
8.4.7	Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm	62
8.4.8	TV/Radioumschaltung	62
8.5	Infobox	63
8.5.1	Weitere Programminformationen	64
8.6	Kanal-Info	64
8.7	Lautstärkeregelung	65
8.7.1	Tonstummschaltung	65
8.8	Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption	66
8.9	Standbild	66
8.10	Videotext	66
8.10.1	Benutzung des internen Videotextdecoders	67
8.10.2	Seitenwahl	67
8.10.3	Videotextunterseiten	68
8.10.4	Stoppbetrieb	68
8.10.5	Mixbetrieb	68
8.10.6	Videotext vergrößert darstellen	68
8.10.7	Videotext verlassen	69
8.11	Untertitel	69
8.12	Bild zoomen	
9	Elektronische Programmzeitschrift SFI	70
9.1	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	
9.1.1	SFI-Überblick	
9.1.2	SFI-Programmübersicht	
9.1.3	SFI-Genreübersicht	
9.2	SFI-Suche	
9.2.1	Neue Suche	
9.2.2	Gespeicherte Suche abrufen	
9.3	SFI-Timerprogrammierung	79
9.3.1	SFI-Timerauswahl	
9.3.2	SFI-Timer programmieren	
9.3.3	SFI-Timer bearbeiten	
9.3.4	SFI-Timer löschen	
9.3.5	Timer-Übersicht	
9.3.6	Timer Einstellungen	
10	Timer-Aufnahmen	82

10.1	Timer verwalten	83
10.1.1	Timer-Übersicht	83
10.1.1.1	Timer manuell programmieren	84
10.1.1.2	Neuen Timer anlegen (DVR,Videorekorder, Senderwechsel, Weck-	Timer)
		85
10.1.1.3	Neuer Serien-Timer	87
10.1.1.4	Timerprogrammierung ändern	89
10.1.1.5	Timerprogrammierung löschen	89
10.1.2	Während des Timerbetriebs	90
10.1.2.1	Senderwechseltimer	
10.1.2.2	Wecktimer	90
10.1.2.3	DVR/VCR-Timer	90
10.1.2.4	Abbrechen eines DVR-Timers	91
10.1.3	Timer Einstellungen (Vor- / Nachlaufzeit, Perfect Recording)	92
10.1.3.1	Timer-Vorlaufzeit / Timer-Nachlaufzeit	92
10.1.3.2	Perfect Recording	93
10.1.4	Sleeptimer	93
11	Funktionswahl	94
11.1	Wiedergabe von Filmen	94
11.1.1	Pause / Standbild	96
11.1.2	Schnelles Vor- und Zurückspulen	96
11.1.3	Filmwiedergabe beenden	96
11.2	Musik-Wiedergabe	97
11.2.1	Titelinformation	98
11.2.2	Titelsprung	98
11.2.3	Pause	98
11.2.4	Vor-/Zurückspulen	99
11.2.5	Musik-Wiederholfunktion	99
11.2.6	Musik-Zufallswiedergabe	99
11.2.7	Musik-Wiedergabeliste	99
11.2.7.1	Musik-Wiedergabeliste im Gerät erstellen	99
11.2.7.2	Musik-Wiedergabeliste extern erstellen	100
11.2.7.3	Titel aus der Wiedergabeliste entfernen / Wiedergabeliste lösche	en .100
11.2.8	Stopp/Musik Wiedergabe beenden	100
11.3	Bilderwiedergabe	101
11.3.1	Bildinformation	102
11.3.2	Nächstes/vorheriges Bild anzeigen	102
11.3.3	Bild zoomen/Bildformat ändern	103
11.3.4	Bild drehen	103
11.3.5	Zufallsauswahl	103
11.3.6	Diashow	104
11.3.7	Diashow starten	104

11.3.8	Pause	104
11.3.9	Bildwechselgeschwindigkeit einstellen	104
11.3.10	Wiederholfunktion	104
11.3.11	Bilder-Wiedergabeliste	105
11.3.12	Stopp/Bilderansicht beenden	105
11.4	Speichermedium Auswahl	105
12	DVR-Betrieb	107
12.1	DVR-Aufnahme	108
12.1.1	Sofort-Aufnahme	109
12.1.1.1	Aufnahme manuell starten	109
12.1.1.2	Aufnahme manuell beenden	110
12.1.1.3	Aufnahme automatisch beenden	110
12.1.2	Timer-Aufnahmen	111
12.1.3	Timeshift-Funktion	112
12.1.4	Marken während einer Aufnahme setzten	113
12.2	DVR-Wiedergabe	114
12.2.1	DVR-Navigator aufrufen / DVR-Wiedergabe starten	
12.2.1.1	Aus dem TV-Betrieb	114
12.2.1.2	Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnah	me115
12.2.2	Pause / Standbild	115
12.2.3	Schnelles Vor- und Zurückspulen	115
12.2.4	Jogshuttle-Funktion	116
12.2.4.1	Schnelles Vor- und Zurückspulen	116
12.2.4.2	Zeitlupe	116
12.2.4.3	Einzelbildfortschaltung	116
12.2.4.4	Bild erstellen	117
12.2.4.5	Marken setzen	117
12.2.5	Zu Marken springen	117
12.2.6	Wiedergabe beenden	
13	Medienverwaltung	
13.1	DVR-Aufnahmen bearbeiten	
13.1.1	DVR-Aufnahmeinformation	118
13.1.2	DVR-Aufnahmen löschen	118
13.1.3	DVR-Aufnahmen bearbeiten	
13.1.3.1	Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern	119
13.1.3.2	Marke setzen	120
13.1.3.3	Marke löschen	120
13.1.3.4	Zu Marke springen	120
13.1.3.5	Marke umbenennen	
13.1.3.6	Bereich löschen	121
13.1.3.7	Bereich kopieren	122
13.1.3.8	Aufnahme teilen	123

13.1.3.9	Aufnahme umbenennen	124
13.1.3.10	Video vergrößern	124
13.2	Filme verwalten	125
13.2.1	Datenspeicher auswählen	125
13.2.2	DVR-Aufnahmen / Filme auswählen	126
13.2.2.1	Einzeln markieren	126
13.2.2.2	Blockweise markieren	126
13.2.2.3	Selektiv markieren	126
13.2.3	Sendungsinformation	127
13.2.4	Vorschau	127
13.2.5	Kopieren	127
13.2.6	Verschieben	128
13.2.7	Löschen	128
13.2.8	Bearbeiten	128
13.2.9	Kindersicherung	129
13.2.10	Filmdateien / DVR-Aufnahmen / Ordner umbenennen	129
13.2.11	Neuer Ordner	130
13.3	Musik/Bilder verwalten	130
13.3.1	Datenspeicher auswählen	131
13.3.2	Musik-/Bild-Dateien auswählen	131
13.3.2.1	Einzeln markieren	131
13.3.2.2	Blockweise markieren	131
13.3.2.3	Selektiv markieren	132
13.3.3	Anspielen/Vorschau	132
13.3.4	Kopieren	132
13.3.5	Verschieben	133
13.3.6	Löschen	133
13.3.7	Musik-/Bild-Dateien / Wiedergabelisten / Ordner umbenennen .	134
13.3.8	Ordner erstellen	134
13.4	Aufnahmemedien verwalten	134
13.4.1	Aufnahmemedien-Einstellungen	135
13.4.2	DVR-Tauglichkeit prüfen	135
13.4.3	DVR-Dateisystem prüfen	136
13.4.4	Dateisystem formatieren	136
13.5	DVR-Einstellungen	137
13.5.1	Speicherformat Radioaufnahmen	137
13.5.2	Dateisystem für Medien	137
13.5.3	Automatische Sendungsmarkierung	137
13.5.4	Aufnahme-Benachrichtigung	138
13.6	Medienwiedergabeeinstellungen	138
13.6.1	Dateianzeige	139

Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme	139
Programmverwaltung	140
Liste auswählen	141
Programme zur Favoritenliste hinzufügen	141
Einzeln hinzufügen	141
Blockweise hinzufügen	141
Programme in der Favoritenliste sortieren	142
Einzeln sortieren	142
Blockweise sortieren	142
Programme aus der Favoritenliste entfernen	142
Einzeln entfernen	143
Blockweise entfernen	143
Löschen aus der Gesamtliste	143
Einzeln löschen	143
Blockweise löschen	144
Aktualisierung	145
Aktualisierungszeit	145
SFI-Kanal	145
TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen	146
Programmliste auswählen	146
Programm auswählen	146
Einzeln aufnehmen bzw. entfernen	146
Blockweise aufnehmen bzw. entfernen	147
Prime - Time - Einstellungen	147
Startkategorie	147
Aktualisierung manuell starten	148
Aktualisierung unterbrechen	148
=	
Globale Kindersicherung	149
PIN-Abfrage-Modus	150
PIN ändern	150
TV-Sender / Radiosender sperren	151
Programmliste auswählen	152
Programm auswählen	152
Einzeln aufnehmen bzw. entfernen	152
Blockweise aufnehmen bzw. entfernen	152
Funktion Filme / DVR sperren	152
Filme/DVR-Aufnahmen sperren	152
Funktion Musik sperren	154
Funktion Bilder sperren	154
	Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme Programmverwaltung Liste auswählen Programme zur Favoritenliste hinzufügen Blockweise hinzufügen Blockweise hinzufügen Programme in der Favoritenliste sortieren Einzeln sortieren Blockweise sortieren Programme aus der Favoritenliste entfernen Einzeln entfernen Blockweise entfernen Löschen aus der Gesamtliste Einzeln löschen Blockweise löschen Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift Aktualisierung Aktualisierungszeit SFI-Kanal TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen Programmliste auswählen Programm auswählen Einzeln aufnehmen bzw. entfernen Blockweise aufnehmen bzw. entfernen Prime - Time - Einstellungen Startkategorie Aktualisierung manuell starten Aktualisierung manuell starten Aktualisierung unterbrechen Jugendschutz / Kinderzeitkonto Globale Kindersicherung PIN-Abfrage-Modus PIN ändern Zugriffsbeschränkungen TV-Sender / Radiosender sperren Programm auswählen Einzeln aufnehmen bzw. entfernen Blockweise aufnehmen bzw. entfernen Programmiiste auswählen Einzeln aufnehmen bzw. entfernen Brogramm auswählen Einzeln aufnehmen bzw. entfernen Blockweise aufnehmen bzw. entfernen Funktion Filme / DVR sperren Funktion Musik sperren Funktion Bilder sperren

16.2	Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)	154
16.2.1	Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren	154
16.2.2	Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten	155
16.2.3	Nutzername	155
16.2.4	Konto de-/aktivieren	155
16.2.5	PIN-Abfrage-Modus	156
16.2.6	PIN ändern	156
16.2.7	Zugriffsbeschränkungen	156
16.2.8	TV-Sender / Radiosender freigeben	157
16.2.9	Funktion Filme/DVR-Aufnahmen freigeben	158
16.2.9.1	Filme/DVR-Aufnahmen freigeben	158
16.2.10	Funktion Musik freigeben	159
16.2.11	Funktion Bilder freigeben	159
16.2.12	Zeitbeschränkung	159
16.2.12.1	Nutzungsdauer	160
16.2.12.2	Nutzungszeitraum	160
16.2.12.3	Zeitbeschränkung zurücksetzen	160
17	Programmsuche	
17.1	Programmsuche aufrufen	161
17.1.1	Automatische Suche	161
17.1.2	Erweiterte Suche	
17.1.3	Manuelle Suche	
17.1.4	Sucheinstellungen	163
17.2	Suchlauf starten	164
17.2.1	Während des Suchlaufs	
17.2.2	Nach dem Suchlauf	
18	Service-Einstellungen	
18.1	Werkseinstellung aktivieren	
18.2	Alle Programme löschen	
18.3	Programmliste Aktualisierung	
18.4	Software aktualisieren	
18.4.1	Aktualisierung	
18.4.2	Aktualisierungszeit	
18.4.3	Software-Kanal	
18.4.4	Verfügbarkeitstest manuell starten	
18.4.5	Aktualisierung starten	
18.4.6	Meldung "Neue Software verfügbar"	
18.4.7	Software-Update über USB-Schnittstelle	
18.5	Einstellungen in Datei sichern	
18.5.1	Alle Einstellungen sichern	
18.5.2	Einstellungen wiederherstellen	
19	Systemkonfiguration	172

20	ISI-Mode	
20.1	Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)	
20.2	Programmwahl (ISI-Mode)	
20.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	
20.2.2	Mit Hilfe der Zifferntasten	
20.2.3	Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)	
20.3	TV/Radioumschaltung	
20.4	Lautstärkeregelung (ISI-Mode)	
20.4.1	Tonstummschaltung	
20.5	Videotext (ISI-Mode)	
20.5.1	Einschalten des Videotext	
20.5.2	Seitenwahl	
20.5.3	Videotextunterseiten	
20.5.4	Mixbetrieb	
20.5.5	Videotext verlassen	
21	Technische Begriffe	
22	Technische Daten / Funktionsumfang	181
23	Fehlersuchhilfen	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver DIGIPAL T2 DVR entschieden haben.

Die vorliegende **Bedienungsanleitung** soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser **Bedienungsanleitung** nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage **www.technisat.de** besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DIGIPAL T2 DVR!

lhr

TechniSat Team



Noch mehr Vielfalt! Mit freenet TV erleben Sie das digitale AntennenFernsehen der zweiten Generation. Viele Programminhalte privater Sender in brillanter Full HD-Bildqualität*.

Mehr unter www.freenet.tv

*Was ist freenet TV?

freenet TV ist ein Angebot der MEDIA BROADCAST GmbH und ausschließlich für die Nutzung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Das Angebot von freenet TV kann nicht flächendeckend im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland empfangen werden. Der Service freenet TV beinhaltet den Empfang von privaten Sendern in Full HD-Qualität und ist bis Ende Juni 2017 kostenfrei verfügbar. Ab Juli 2017 kann der Service kostenpflichtig verlängert werden.

Aktuelle Informationen bzgl. Kosten und Programmangebot finden Sie unter www.freenet.tv

Hiermit erklärt die TechniSat DIGITAL GmbH, dass sich das Gerät TechniSat DIGIPAL T2 DVR in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie
2014/35/EU, 2014/30/EU und 2014/53/EU befindet.

Weiterhin besitzt das Gerät die CE-Kennzeichnung.



HDMI"

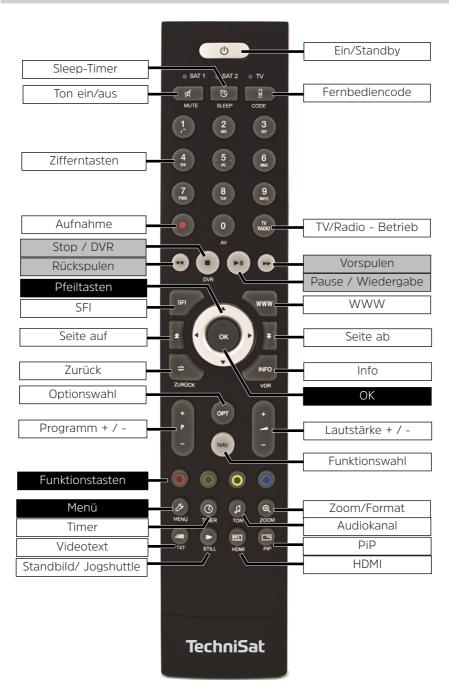
HDMI, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologien, die durch U.S. Patente und andere Rechte für den Schutz geistigen Eigentums der Rovi Corporation geschützt sind. Reverse-Engineering und Disassemblieren sind untersagt.

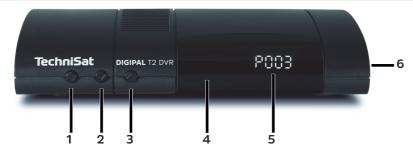
This item incorporates copy protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights of Rovi Corporation. Reverse engineering and disassembly are prohibited.

Manufactured under license of Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

2 Abbildungen

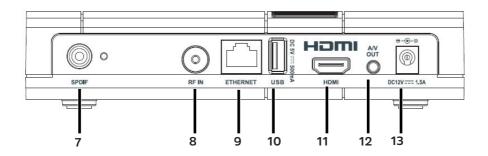


Gerätevorderseite



- 1 Ein/Standby
- 2 Programm -
- 3 Programm +
- 4 Betriebs-LED
- 5 Display
- 6 Kartenslot (seitl. für Servicezwecke)

Geräterückseite



- 7 Digital Ausgang Elektrisch
- 8 Antenneneingang RF IN
- 9 LAN-Buchse
- 10 USB-Buchse
- 11 HDMI-Buchse
- 12 A/V Ausgang*
- 13 Netzteilanschluss DC 12V/1,5A

^{*}Für TechniSat spezifisches Adapterset mit der Artikelnummer 0000/3649

3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind für DIGIPAL T2 DVR enthalten:

- 1 Digital-Receiver,
- 1 Kurzanleitung,
- 1 Fernbedienung,
- 1 Steckernetzteil, Batterien (2 St. 1,5V Microzellen)

3.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten. Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes "kribbeln" wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich. Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein.

- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.





- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich

erwärmen.





- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden. Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten, bis die rote LED leuchtet.

3.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist. Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.4 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

3.5 Fernbedienung / Batteriewechsel

- Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

3.6 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das —-Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



3.7 Optionales Zubehör

Optionale IsiZapper Fernbedienung

IsiZapper (Art. Nr. 0000/3773) ist eine optionale Fernbedienung, die speziell zur Bedienung des ISI-Mode (siehe Punkt 20) ausgelegt ist.

TechniSat A/V Adapterset

Zum Anschluss analoger Audio/Video-Wiedergabegeräte, benutzen Sie bitte das TechniSat spezifische Adapterset mit der Art. Nr. 0000/3649.

4 Anschluss des DVB-Receivers

4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Steckernetzteil mit einer Steckdose **230 V/50-60 Hz**.

4.2 DVB-Antenne

Der Digital-Receiver kann Signale nach DVB-T/T2 Standard empfangen.

Verbinden Sie den Antennen-Eingang **RF IN (8)** des Digital Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit oder einer Zimmerantenne

Beachten Sie auch Punkt 7.6 (Antenneneinstellung) in Ihrer Bedienungsanleitung.

Es ist nicht möglich, analoges Fernsehen über Antenne zu empfangen!

4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

Verbinden Sie Receiver (HDMI-Ausgang) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf den HDMI-Eingang um. Optional können Sie den Receiver auch Analog mit dem TV-Gerät verbinden. Beachten Sie hierzu Punkt 4.7.

4.4 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi- / Surround-Verstärker anschließen.

4.4.1 Digital

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **SPDIF (7)** mit dem elektrischen Eingang Ihres Verstärkers.



Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

4.4.2 Analog

Verbinden Sie hierzu das optional erhältliche TechniSat spezifische Adapterset mit der Buchse **AV OUT (12)** des Receivers und mit dem Audioeingang Ihres HiFi- / Surround-Verstärkers. (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

4.5 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware sowie zum Übertragen von Daten.

Außerdem können Sie über die Funktionen Film/DVR-, Musik- bzw. Bilder-Wiedergabe (Punkte 11.1, 11.2 bzw. 11.3.) u.A. auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen.

4.6 Netzwerkbuchse (RJ45)

Über die Netzwerkbuchse können Sie das Gerät in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie die Internetradiofunktionalität nutzen.



Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.5 Netzwerkeinstellungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

4.7 Analoger Audio/Video-Anschluss

Sie können den Receiver auch an einem Fernseher oder einem externen Aufnahmegerät mit analogem Audio/Video-Eingang betreiben. Benutzen Sie hierfür das optional erhältliche TechniSat spezifische Adapterset und verbinden Sie dieses am **AV OUT (12)**.

5 Grundlegende Bedienung

Sehr geehrter Kunde.

in den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Anleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.

Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.

In diesem **O**n **S**creen **D**isplay (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben.

Desweiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden. In dieser Anleitung heben sich **im OSD dargestellte Begriffe** sowie **zu drückende Tasten** durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.



Achtung - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten.



Tipp - Kennzeichnet einen Hinweis zur beschriebenen Funktion sowie eine im Zusammenhang stehende und evtl. zu beachtende andere Funktion mit Hinweis auf den entsprechenden Punkt der Anleitung.

5.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.
- Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Standby in den Bereitschaftsbetrieb.
- Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch den Punkt 8.1 in Ihrer Bedienungsanleitung.

5.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das Hauptmenü gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü **Bildeinstellungen** aufzurufen.

> Nach dem Drücken der Taste **Menü** öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das Hauptmenü.



> Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen** aus, indem Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** auf diesen Eintrag bewegen.



> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich das Menü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Bildeinstellungen**.



> Indem Sie anschließend mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü **Bildeinstellungen** geöffnet.



- Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.
- In einige Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der **Pfeiltasten** rechts/links.
- Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies **Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen**. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.
- Wird in der unteren Bildschirmzeile die **blaue** Funktionstaste mit **Hilfe** angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.

5.3 Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen

In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern. Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.

- Wird ein Feld **Übernehmen** oder in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen.
- Durch Markieren von Übernehmen mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links und bestätigen mit der Taste OK bzw. durch Drücken der grünen Funktionstaste Übernehmen werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



Markieren Sie mit den Pfeiltasten rechts/links Ja bzw. Nein und bestätigen Sie mit der Taste OK. Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

- > Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste **Menü**. In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.
- Wird in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit Übernehmen nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.

5.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die **Pfeilauswahl**, die **Auswahlliste**, die **Zifferneingabe** sowie die **virtuelle Tastatur** vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den folgend dargestellten Symbolen:

- Pfeilauswahl (Punkt 5.4.1)
 Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
- Auswahlliste (Punkt 5.4.2)
 Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
- **Zifferneingabe** (Punkt 5.4.3)
- **Virtuelle Tastatur** (Punkt 5.4.4)
 Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

5.4.1 Pfeilauswahl

> Wird

links sowie

rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der Pfeiltasten links/rechts abändern.

5.4.2 Auswahlliste

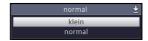
Wird rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahlliste.



> Drücken Sie die Taste **OK**. um die Auswahlliste zu öffnen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung.



- Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.



5.4.3 Zifferneingabe

Seben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen oder ein Zahlenwert 1234 dargestellt wird.

5.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird **!** rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die virtuelle Tastatur. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten.

Sie können die Tastaturdarstellung zwischen der sogenannten QWERTZ-Tastatur und der alphabetischen Tastatur umschalten, als auch jederzeit eine SMS-Tastatur verwenden.

Die Funktionsweise der QWERTZ-Tastatur ist identisch zu der alphabetischen Tastatur. Sie unterscheiden sich lediglich in der Anordnung der verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen. Die Tastatur erscheint nun in der alphabetischen Darstellung.



> Durch Drücken der Taste **Option** können Sie zur QWERTZ-Tastatur sowie zurück zur alphabetischen Tastatur wechseln.



Sie können nun den gewünschten Begriff nun wie folgend beschrieben eingeben.

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung auf den Tasten der

virtuellen Tastatur.

OK: Das markierte Zeichen wird in den Begriff

übernommen und hinten

angefügt bzw. die markierte Funktion

ausgeführt.

/ Gelbe Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen

Groß-/Kleinschreibung.

Prücken/Halten löscht das Zeichen vor der

blauen Markierung/gesamten Eintrag.

☐ ☑ / **Grüne** Funktionstaste: Der eingegebene Begriff wird

übernommen.

Die Tastatur wechselt zu den

alternativen Zeichen.

Bewegen der blauen Markierung

innerhalb des Begriffs.

Die Bedienung der SMS-Tastatur erfolgt über die **Zifferntasten** aus der alphabetischen sowie der QWERTZ-Tastatur heraus und kann jederzeit erfolgen. Die Farbtasten behalten somit die zuvor beschriebenen Funktionen.

Drücken Sie eine der Zifferntasten 0 - 9, die verschiedenen Buchstaben,
 Zahlen, Zeichen und Symbole auszuwählen.
 Nach dem ersten Drücken einer Zifferntaste wird der erste Buchstabe der entsprechenden Zeichenreihe markiert.

> Mit jedem erneuten Drücken derselben **Zifferntaste** verschiebt sich die Markierung um ein Feld nach rechts.

Drücken Sie so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht ist. Nach einem kurzen Moment wird dieses an den eingegebenen Begriff angefügt.

Den verschiedenen **Zifferntasten** sind nachfolgend dargestellte Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole zugeordnet.

- O: @ 0 , ! ? : ; () \ / ' < >
- 1: 1 + = # & * "
- 2: a b c 2 ă ą ă á â ć ç
- d e f 3 ŏ ę é
- 4: g h i 4 g i ı î
- 5: k l 5 ł ľ
- <u>m</u> n o 6 o ó ń ñ ñ ő ø ő
- 7: p q r s 7 ß ś ş š ř
- 8: t u v 8 ü ú ť ţ û ű
- 9. w x y z 9 ż ź ý ž
- Haben Sie das gewünschte Feld mit der Markierung erreicht, können Sie direkt mit der Auswahl des nächsten Zeichens beginnen, da in diesem Fall das Zeichen direkt an den Begriff angefügt wird. Möchten Sie direkt mit der Auswahl eines Zeichens derselben Zifferntaste fortsetzen, können Sie das zuvor markierte Zeichen durch Drücken der Pfeiltaste rechts an den Begriff anfügen.

5.5 Optionsauswahl

In einigen Menüs und Betriebsarten (z.B. TV-Betrieb, Musik-/Bilder-Wiedergabe etc.) haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Funktionen und Optionen über die Optionsauswahl aufzurufen.

 Durch Drücken der Taste **Option** öffnen Sie die Optionsauswahl in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.
 In diesem Beispiel ist die Optionsauswahl der Programmliste dargestellt.



> Mit jedem erneuten Drücken der Taste **Option** wird die Markierung jeweils eine Zeile weiter gerückt.

Einige Optionen werden direkt in diesem Fenster ausgewählt. Einige andere Optionen, für die mehrere untergeordnete Auswahlmöglichkeiten bestehen, befinden sich in Optionengruppen. Markieren Sie eine dieser Optionengruppen, so öffnet sich automatisch links daneben ein weiteres Fenster.



- > Innerhalb der Optionengruppe können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine der darin einsortierten Optionen markieren.
- Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die markierte Option ausgewählt und die Optionsauswahl verlassen.
- > Möchten Sie keine Option auswählen, sondern die Optionsauswahl ohne Änderung verlassen, so Drücken Sie die Taste **Option** so oft bis diese ausgeblendet wird.

6 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 5 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

- > Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.
- In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste **OK** übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.
- Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren. **Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.**

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache

> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.
- Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt. Wie in Punkt 7.1 beschrieben, können Sie die Einstellung jederzeit anpassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK**, übernehmenSie die Einstellung und gelangen zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

Ländereinstellung



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird.

- Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bildformat

- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
- Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildformates an das Fernsehgerät.



> Bestätigen Sie mit der Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Antennenkonfiguration

Wenn Sie eine aktive DVB-T-Antenne benutzten, die über keine separate Spannungsversorgung verfügt oder Sie diese nicht nutzen möchten, so kann der Verstärker der aktiven Antenne von Ihrem Receiver über das Koaxialkabel versorgt werden. Stellen Sie dazu die **Antennenspeisung** auf **an**. Des Weiteren wird in diesem Schritt ein Kanalspektrum mit den Signalpegeln der Kanäle angezeigt. Mit Hilfe dieses Spektrums können Sie Ihre DVB-T-Antenne für einen optimalen Empfang ausrichten.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld der **Antennenspeisung** und öffnen Sie das Auswahlfenster durch Drücken der Taste **OK**.
- > Schalten Sie die Antennenspeisung **an** bzw. **aus**, indem Sie den entsprechenden Eintrag mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren und mit Hilfe der Taste **OK** bestätigen.
- > Um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Sendersuche

Bei der erstmaligen Installation muss ein Sendersuchlauf durchgeführt werden.



- Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab das Feld Alle Sender bzw. Alle unverschlüsselten Sender und starten Sie anschließend durch Drücken der Taste OK den Sendersuchlauf.
- Bei diesem Suchlauf werden alle Kanäle nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.
- Wenn Sie die Sendersuche überspringen, stehen Ihnen keine Sender zur Wiedergabe bereit.

Software-Aktualisierung

Nun überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht.



- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste **Info** überspringen.
- Wurde die Suche nach einer neuen Software übersprungen, so führt ihr Gerät zu der nach Punkt 18.4.2 eingestellten Zeit erneut einen Test durch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet.
- > Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste **OK** zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

SFI-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFI-Daten von den Sendern herunterladen.

Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste Info überspringen.
- > Die SFI-Daten werden dann in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren.
- Wurde die SFI-Aktualisierung übersprungen, so lädt ihr Gerät zu der nach Punkt 15.2 eingestellten Zeit automatisch die SFI-Daten, sofern Sie die automatische SFI-Aktualisierung (Punkt 15.1) aktiviert bleibt und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet. Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten (Punkt 15.7).

Beenden des Installationsassistenten



Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der Taste ${\bf OK}$.

7 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

7.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

> Rufen Sie das Menü **Hauptmenü > Bediensprache** auf und stellen Sie die gewünschte Bediensprache ein.



7.2 Grundeinstellungen

Unter diesem Punkt können Sie den Receiver auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Grundeinstellungen auf.



7.2.1 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit, sowie die Anpassung der Zeitdifferenz zur **G**reenwich **M**ean **T**ime. Alternativ können Sie auch die Einstellung **benutzerdefiniert** wählen, wenn Sie die Einstellungen manuell vornehmen möchten.

7.2.2 Zeitzone

Sofern unter **Land** (Punkt 7.2.1) die Einstellung **benutzerdefiniert** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

7.2.3 Datum / Uhrzeit

Entscheiden Sie in diesem Menüpunkt, ob die Uhrzeit und das Datum nach dem Einschalten des Gerätes **automatisch** oder von einem festgelegten **Programm** eingelesen werden sollen.

7.2.4 Fernbediencode

Das Gerät und die Fernbedienung unterstützen zwei SAT-Fernbediencodes. Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.

- > Halten Sie dazu in dieser Zeile die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie die **OK**-Taste der Fernbedienung so oft, bis der gewünschte Code angezeigt wird.
- Die gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung wird bei jedem
 Tastendruck durch das Aufleuchten den zugehörigen LED angezeigt.

7.2.5 Schnellstart

In dieser Zeile schalten Sie den Schnellstart ein oder aus. Wenn der Schnellstart eingeschaltet ist, startet Ihr Gerät schneller aus dem Standby heraus, dafür erhöht sich jedoch der Standby-Stromverbrauch.

7.2.6 Auto Standby

Die automatische Standby-Schaltung schaltet das Gerät nach der voreingestellten Zeit automatisch in Standby, sofern innerhalb dieser Zeit keine Bedienung des Gerätes stattgefunden hat.

Wählen Sie hier die Zeit aus, nach der das Gerät automatisch in Standby geschaltet werden soll oder schalten Sie die Auto-Standby Funktion aus, wenn Sie diese nicht nutzen möchten.

7.2.7 Einschaltkanal

Wählen Sie **Automatisch** um nach dem Einschalten durch die Standby-Taste den zuletzt gewählten Sender anzuzeigen.

Alternativ können Sie einen beliebigen TV-Sender fest einstellen. Nach dem Einschalten wird dann der gewählte Sender angezeigt.

7.3 Bildeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Bildeinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen auf.



7.3.1 Bildformat

Stellen Sie hier entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

7.3.2 Bilddarstellung / Zoom

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf einem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Das Bild wird unter beibehalten der Geometrie etwas vergrößert, wobei oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. Es verbleiben in dieser Einstellung schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



In der Einstellung **optimal 16:9** wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung Optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Bei der Einstellung **Vollzoom** wird das Bild unter beibehalten der Geometrie auf die volle Bildschirmbreite vergrößert, wobei oben und unten mehr Bildinformation abgeschnitten wird als bei der Einstellung Optimal.



Die Einstellung **stretch** wirkt sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät (16:9-oder 4:3-Gerät) unterschiedlich aus.

Bei **16:9-Fernsehgeräten** wird der Bildinhalt horizontal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am rechten und linken Bildrand ohne oben und unten Bildinformationen zu verlieren Bei **4:3-Fernsehgeräten** und entsprechend gewählter HDMI-Auflösung wird der Bildinhalt vertikal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand ohne links und rechts Bildinformationen zu verlieren.



7.3.3 HDMI-Auflösung

In diesem Menüpunkt können Sie die Auflösung des HDMI-Ausgangs einstellen. Zusätzlich zu den fest vorgegebenen HDMI-Auflösungen **576i, 576p, 720p, 1080i** und **1080p** stehen folgende Einstellmöglichkeiten zur Auswahl:

auto: Die Einstellung auto dient zur automatischen Einstellung der

Auflösung in Abhängigkeit vom angeschlossenen TV-Gerät.

nativ: Bei der Einstellung nativ wird die Auflösung in Abhängigkeit des

gesendeten Bildmaterials eingestellt.

Nachdem Sie eine Änderung der HDMI-Auflösung vorgenommen haben, erscheint eine Abfrage, ob Sie den Vorgang **Abbrechen**, die gewählte Einstellung direkt übernehmen (**Fortsetzen**) oder zunächst **Testen** möchten.



Testen

Wählen Sie **Testen** um die gewählte Auflösung vor der Übernahme zu testen. Die neue Auflösung wird nun eingestellt und es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung auf dem Bildschirm.



- Wird diese Abfrage korrekt auf dem Bildschirm dargestellt und Sie möchten die Auflösung nun übernehmen, so markieren Sie mit den Pfeiltasten links/rechts das Feld Ja und bestätigen Sie mit OK. Wird diese Abfrage nicht korrekt dargestellt und Sie bestätigen nicht innerhalb von 15 Sekunden, so wird automatisch auf die zuletzt eingestellte Auflösung zurück gewechselt.
- > Bestätigen Sie in diesem Fall die nun erscheinende Abfrage mit **OK**.

Fortsetzen

Wählen Sie **Fortsetzen**, wenn Sie die Auflösung ohne zu testen direkt übernehmen möchten.

Abbrechen

Möchten Sie die gewählte Auflösung nicht übernehmen, wählen Sie Abbrechen.

7.3.4 HDMI-Farbraum

Um eine optimale Bildwiedergabe an Ihrem Fernsehgerät zu erzielen, ist es gegebenenfalls erforderlich, den Farbraum des Receivers verändern. Es stehen die Farbraumeinstellungen **auto**, **RGB** oder **YCbCr 4:4:4** zur Verfügung. Haben Sie **auto** gewählt, dann startet das Gerät nach dem Einschalten im Modus **RGB** (**normal**). Signalisiert das Fernsehgerät, dass auch YCbCr möglich ist, dann wechselt der Receiver automatisch in YCbCr-Modus.

7.3.5 HDCP

Bei HDCP (High bandwidth Digital Content Protection) handelt sich um einen Kopierschutz für die digitale Übertragung von Inhalten.

> Schalten Sie den Kopierschutz HDCP auf **auto** oder **an**.

an: HDCP ist unabhängig vom angeschlossenen Fernsehgerät

eingeschaltet.

auto: In Abhängigkeit vom angeschlossenen Fernsehgerät, wird HDCP

ein-bzw. ausgeschaltet.

7.4 Toneinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Toneinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Toneinstellungen auf.



7.4.1 Audiosprache

Stellen Sie in diesem Menü Ihre bevorzugte Audiosprache ein. Durch diese Funktion wird nach dem Einschalten des Receivers automatisch die gewählte Audiosprache eingestellt, sofern diese von dem jeweiligen Programm gesendet wird.



Beachten Sie, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 8.8 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase diese Sprache vorrangig ausgewählt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen der Sprache nach Punkt 8.8 wird wieder die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache automatisch ausgewählt.

7.4.2 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver sowohl Videotext- als auch DVB-Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet. Wählen Sie in diesem Menü unter den auswählbaren Untertitelsprachen die gewünschte Sprache aus. Ist keine Untertitelsprache ausgewählt oder es wird nicht die eingestellte Sprache gesendet, so können die Untertitel manuell nach Punkt 8.11 eingeschaltet werden. Diese werden durch die Einblendung

7.4.3 Audiodeskription

Schalten Sie die Funktion Audiodeskription ein, wenn bei einem Senderwechsel eine Tonspur, die erweiterten Ton für z.B. Sehbehinderte enthält, vorausgewählt sein soll.

Regeln Sie unter Ausiodeskription-Lautstärke die Lautstärke für diese Tonspur.

7.4.4 Dolby Audio

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt. Sollten Sie über einen Dolby Digital Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme z.B. in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs **Audioausgang digital** (siehe Punkt 4.4.1) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital Verstärkers.

Sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.

Ist die Funktion nicht eingeschaltet (aus), kann der Dolby Digital Ton manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 8.8.

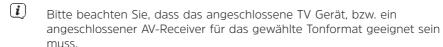
7.4.5 AV-Synchronität

Stellen Sie die AV-Synchronität so ein, das Bild und Ton synchron zueinander sind.

> Durch Drücken der Taste 0 wird die Einstellung der AV-Synchronität wieder auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

7.4.6 HDMI- und S/PDIF Tonformat

Wählen Sie hier für den entsprechenden Ausgang des Gerätes zwischen den Tonformaten **PCM** und **Bitstream**.



In der Einstellung **Bitstream** werden die Audiodaten unverändert an den jeweiligen Ausgang weitergegeben.

Wenn die Einstellung **Bitstream** gewählt wurde, ist keine Lautstärkeregelung über den Receiver möglich.

7.4.7 Analogtonformat

> Wählen Sie unter diesem Punkt zwischen dem Analogtonformat Stereo und Dolby Surround kompatibel aus.

7.5 Netzwerkeinstellungen

7.5.1 LAN - Einstellungen

Im Menü **Netzwerkeinstellungen > LAN** können Sie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse und Subnetzmaske eingeben.



7.5.1.1 IP-Modus

DHCP-Client:

Ist Ihr Receiver über einen Router mit Ihrem PC verbunden, so wählen Sie diese Einstellung aus. Der Receiver bekommt nun die IP-Adresse und die Subnetzmaske vom angeschlossenen Router zugewiesen, sofern im Router die DHCP-Funktion aktiviert ist.

Statisch:

In dieser Einstellung ist die DHCP-Funktion ausgeschaltet. Das heißt, dass die IP-Adresse und Subnetzmaske manuell an die bestehenden Bedingungen Ihres Netzwerkes angepasst werden müssen. Die manuelle Eingabe zur Anpassung an Ihr Netzwerk erfolgt wie unter den Punkten 7.5.1.2 - 7.5.1.5 beschrieben.

(i)

Beachten Sie, dass die Notwendigkeit der einzelnen Eingaben von der Konfiguration Ihres Netzwerkes abhängt.

7.5.1.2 IP-Adresse

Ist die DHCP-Funktion auf **Statisch** oder **DHCP-Server** eingestellt muss die IP-Adresse manuell konfiguriert werden.

> Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.

7.5.1.3 Subnetzmaske

Die Subnetzmaske müssen Sie manuell konfigurieren, wenn die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt ist.

> Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.

7.5.1.4 Gateway

> Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.

7.5.1.5 DNS-Server 1 / DNS-Server 2

- > Wählen Sie zunächst die Zeile DNS-Server 1 bzw. DNS-Server 2.
- > Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.

7.5.1.6 Netzwerkverbindung prüfen

Um die zuvor gemachten Netzwerkeinstellungen zu testen, steht der Punkt **Netzwerkverbindung** zur Verfügung.

- Wird hinter den Werten ein dargestellt war die Prüfung erfolgreich. Zudem werden für den Gateway sowie den/die DNS-Server die Geschwindigkeit angezeigt.
- Trat beim Test einer der Einstellungen ein Fehler auf, so wird dies mit entsprechender Fehlermeldung am Bildschirm dargestellt.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile Netzwerkverbindung und starten Sie die mit Überprüfung mit der Taste OK.
 Das Ergebnis dieser Überprüfung wird in einem eigenen Fenster angezeigt.



- > Um die Geschwindigkeit der bestehenden LAN-Verbindung zu testen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste.
- > Ein erneuter Test der Netzwerkverbindung wird durch Drücken der **grünen** Funktionststaste gestartet.

7.6 Antenneneinstellungen

Um die DVB-T-Antenne optimal ausrichten zu können, verfügt Ihr DVB-T2 Receiver über eine Signalstärkeanzeige des gesamten Kanalspektrums.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Antenneneinstellungen** auf.



> Positionieren Sie Ihre Antenne nun so, dass die Pegelanzeige bei den an Ihrem Standort empfangbaren Kanälen einen maximalen Ausschlag zeigen.

7.6.1 Antennenspeisung

Bei der Verwendung einer **aktiven Antenne** ohne externe Spannungsversorgung, ist es erforderlich die Antennenspeisung (5V/30mA) einzuschalten. Dadurch wird die Antenne über den Anschluss **Antenneneingang** gespeist, sofern die Antenne eine Speisung über das Koaxialkabel zulässt.

Schalten Sie dazu in der Zeile Antennenspeisung die Speisung der Antenne an bzw. wenn sie die Funktion nicht wünschen aus.

7.7 Sonderfunktionen

In diesem Menü können Sie u.A. Einstellungen der Schriftgröße und der Infobox-Einblenddauer vornehmen. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild an- bzw. ausschalten und Einstellungen zur Medienwiedergabe vornehmen.

> Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Sonderfunktionen auf.



7.7.1 OSD

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße z.B. des SFI (Punkt 9) oder der erweiterten Programminformationen (Punkt 8.5.1) einstellen. Sie können auswählen, wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild ein oder ausschalten.



7.7.1.1 Schriftgröße

Die Auswahl der Schriftgröße ist z. B. in den erweiterten Programminformationen (Punkt 8.5.1) oder im SFI (Punkt 9) wirksam.

> Wählen Sie zwischen **normal** und **klein**.

7.7.1.2 Transparentes OSD

Wählen Sie in diesem Menüpunkt aus, ob das Menü transparent dargestellt werden soll oder nicht.

7.7.1.3 Anzeigezeit Info-Banner

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, wie lange nach einem Programmwechsel die Infobox angezeigt werden soll. Außerdem schaltet sich für diesen Zeitraum auch das Radiohintergrundbild ein, wenn im Radiobetrieb der Sender oder in der Musik-Wiedergabe (Punkt 11.2) der Titel gewechselt wird, sofern nach Punkt 7.7.1.4 das Radiohintergrundbild auf "auto" eingestellt ist.

> Wählen Sie die gewünschte Einblenddauer der Infobox ein. Diese kann zwischen **1** Sekunde und **15** Sekunden betragen.

7.7.1.4 OSD Radio / Musik

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-/Musik-Modus abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme verringert.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Auswahl:

an: Das Bild ist auch im Radiomodus eingeschaltet.

aus: Das Bild im Radio-Modus wird ausgeschaltet und bleibt auch bei einem Programmwechsel ausgeschaltet.

auto: Das Bild im Radio-Modus wird nach der in Punkt 7.7.1.3 eingestellten Zeit ausgeschaltet und bei einem Programmwechsel automatisch für diese Zeit wieder eingeschaltet.

7.7.1.5 Tastaturlayout

Dieser Menüpunkt ermöglicht es Ihnen ein bestimmtes Tastaturlayout festzulegen. Diese Festlegung gilt sowohl für die virtuelle, als auch für eine externe Tastatur. Wählen Sie die Option **auto**, so wird das Layout an die eingestellte Bediensprache gekoppelt.

7.7.1.6 ISI-Mode

- > Schalten Sie den **ISI-Mode an** oder **aus**.
- Beachten Sie hierzu auch Punkt 20 (ISI-Mode).

7.7.2 HDMI TechniLink

Die Funktion **HDMI-TechniLink** basiert auf dem HDMI-CEC Standard. **HDMI-TechniLink** erlaubt den Austausch von Daten zwischen HDMI-CEC kompatiblen Geräten. Dadurch ist es möglich, die über HDMI verbundenen Geräte automatisch ein- und auszuschalten bzw. die Lautstärke zu regeln.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Sonderfunktionen > HDMI TechniLink auf.



7.7.2.1 HDMI TechniLink

> Schalten Sie in dieser Zeile die Funktion an bzw. aus.

7.7.2.2 Automatisch einschalten

 Schalten Sie die Funktion zum automatischen Einschalten des angeschlossenen Gerätes (z.B. TV-Gerät) an oder aus.
 Bei aktivierter Funktion Automatisches Einschalten ist der Receiver in der Lage ein angeschlossenes Gerät einzuschalten bzw. ist das angeschlossene Gerät in der Lage den Receiver einzuschalten.

7.7.2.3 Automatisch ausschalten

Schalten Sie die Funktion zum automatischen Ausschalten des angeschlossenen Gerätes (z.B. TV-Gerät) an oder aus. Bei aktivierter Funktion Automatisches Ausschalten ist der Receiver in der Lage ein angeschlossenes Gerät auszuschalten bzw. ist das angeschlossene Gerät in der Lage den Receiver auszuschalten.

7.7.2.4 Lautstärkesteuerung

- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

aus: Die Lautstärkesteuerung ist deaktiviert.

Modus 1: Die Funktion Lautstärkesteuerung muss von allen

angeschlossenen Geräten (AV-Receiver, TV-Gerät usw.) unterstützt werden. Erst wenn alle Geräte bestätigen, dass sie diese Funktion

unterstützen, erfolgt die Regelung der Lautstärke.

Modus 2: Die Lautstärke kann auch dann geregelt werden, wenn nicht alle

angeschlosse-nen Geräte die Funktion Lautstärkesteuerung unterstützen. Eventuell können jedoch nicht alle Features der

Lautstärkesteuerung genutzt werden.

8 Bedienung

8.1 Einschalten

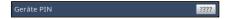
Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste Ein/Standby am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

8.2 Nutzerauswahl

Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto, siehe Punkt 16.2.1) aktiviert, so erscheint nach dem Einschalten die Auswahl des Nutzerprofils.



- > Markieren Sie zur Auswahl mit den **Pfeiltasten auf/ab** ihr Nutzerprofil.
- Rechts neben der Profilauswahl wird Ihnen nun bereits der aktuelle Status (z. B. die verbleibende Nutzungsdauer für den aktuellen Tag) angezeigt.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Ist die PIN-Abfrage für dieses Profil deaktiviert (Punkt 16.2.5) wird nun das TV-Bild dargestellt. Ist sie aktiviert, so erscheint nun die PIN-Abfrage.



> Geben Sie nun Ihre Nutzer-PIN mit Hilfe der **Zifferntasten** ein. Bei korrekter Eingabe erfolgt nun die TV-Wiedergabe.

Während des Betriebes können Sie das Nutzerprofil mit Hilfe der Optionsauswahl wechseln, indem Sie den gewünschten Nutzer unter dem Punkt **TechniFamily** auswählen.



8.3 Ausschalten

- Durch Drücken der Taste Ein/Standby am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei leuchtet die Standby-LED rot.

8.4 Programmwahl

8.4.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab am Receiver oder der Tasten Programm+/- auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

8.4.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein. Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1,	dann 4			für Programmplatz 14
2,	dann 3 ,	dann 4		für Programmplatz 234
1.	dann 5 .	dann 6	dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

8.4.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.

Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

8.4.4 Programm auswählen

- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

8.4.5 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können eine Ihrer **Favoritenlisten** (siehe Punkt 14.1) auswählen und sich die Programme nach verschiedenen Kriterien sortieren oder filtern lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die gewünschte Programmliste öffnen.



8.4.5.1 Ansicht

Die Option **Ansicht** ermöglicht Ihnen die Anzeigereihenfolge der Sender zu ändern. Es stehen die Optionen **Nach Programmnummer sortieren** (Sortierung nach Programm-platz) oder **Nach Name sortieren** (Alphabetische Sortierung) zur Verfügung.



8.4.5.2 Filter

Durch Setzen eines oder mehrerer Filter können Sie sich nur bestimmte Sender anzeigen lassen, die die gewünschten Kriterien erfüllen.



- > Markieren Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.
- > Nun wählen Sie die gewünschte Filtergruppe aus und drücken erneut die Taste **OK**.
- > Nun wählen Sie aus der erscheinenden Liste eine gewünschte Filteroption aus und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.
- Die Programmliste zeigt nun nur die Sender an, die zu dem gewünschten Kriterium passen. Um die Liste weiter zu filtern, führen Sie die oben beschriebenen Schritte erneut durch und setzen auf diese Weise einen weiteren Filter.

Um alle Anzeigefilter zu entfernen

- > Öffnen Sie das Optionsmenü mittels der **OPT** Taste.
- > Wählen Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie nun [Alle Filter zurücksetzen] und drücken Sie die Taste OK.
- Die Programmliste wird nun wieder komplett angezeigt.

8.4.6 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** Ihren Geräte PIN ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- Schalten Sie wie in Punkt 8.4 beschrieben auf ein nicht gesperrtes Programm.
- Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.
- Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung (TechniFamily) unter Punkt 16.

8.4.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

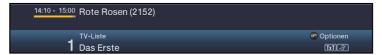
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

8.4.8 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.
- Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.
- Alternativ hierzu können Sie auch wie unter den Punkten 8.4 und 11 beschrieben zwischen dem TV- und dem Radiobetrieb umschalten.
- Beachten Sie hierzu auch die Einstellung zum OSD Radio/Musik in Punkt 7.71.4.

8.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 7.7.1.3 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm. Sie kann zudem manuell durch Drücken der Taste **Info** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.



Der Fortschrittsbalken wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt: Zum Beispiel:

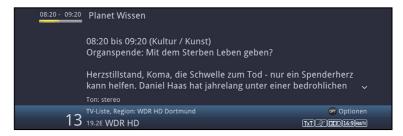
- **IXI** für Videotext
- 16:9 für 16:9 Sendungen
- für verschlüsselte Programme
- für Dolby Digital Ausstrahlungen
- für Untertitel

Außerdem wird in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die aktuelle Uhrzeit dargestellt.

8.5.1 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

Durch zweimaliges Drücken der Taste Info wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitig eingestellte Programm dargestellt.



- Längere Infotexte können mit den Pfeiltasten auf/ab zeilenweise verschoben bzw. mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise geblättert werden.
- Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste Info die nachfolgende Sendung angezeigt.
- Drücken Sie die Taste Info ein weiteres Mal, um die Anzeige wieder auszublenden.

8.6 Kanal-Info

- > Rufen Sie zunächst wie unter einem der Punkte 8.4.1 8.4.4 beschrieben das gewünschte Programm auf, zu dem Sie sich die Informationen anzeigen lassen möchten.
- > Wählen Sie nun mit Hilfe der **Optionsauswahl > Status** einen Punkt (**Kanal, Audio/Video, CA** oder **Programm**) der Option **Status** aus.

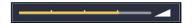


- Sie können nun, ohne die **Optionsauswahl** aufrufen zu müssen, mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** direkt zwischen den verschiedenen Statusanzeigen wechseln.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.7 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke + lauter und mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke - leiser.
- Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



- Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
- Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

8.7.1 Tonstummschaltung

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.
- Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

8.8 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Bei einigen Programmen haben Sie die Möglichkeit eine andere Tonoption (Dolby Digital, Stereo bzw. Audiokanal 1 oder Audiokanal 2) oder eine andere Sprache auszuwählen.

- Stehen bei einem Programm verschiedene Tonoptionen oder Sprachen zur Auswahl, so wird Ihnen dies durch den Hinweis **Ton** zusammen mit der aktuell ausgewählten Tonoption bzw. Sprache am unteren Rand der erweiterten Programminformation (Punkt 8.5.1) angezeigt.
- Wird die eingestellte Sendung auch im Dolby Digital-Sound ausgestrahlt, erscheint zudem in der Infobox das Symbol (Punkt 8.5)
- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter der Option **Ton** die gewünschte Sprache/Tonoption auswählen.



8.9 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
- Während des Standbildes wird der Ton weiterhin normal wiedergegeben.

8.10 Videotext

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das **M** Symbol in der Infobox angezeigt.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.

8.10.1 Benutzung des internen Videotextdecoders

Beim Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Wählen Sie ein Programm, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **TXT** schalten Sie den Videotext ein. Sofern der eingestellte Sender Videotext-Informationen sendet, erscheint dieser mit der Seite 100 (Übersicht).



8.10.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0** bis **9** die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.
- Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
- Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern. Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den

Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

oder

- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Funktionstaste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.
- > Durch Drücken der **gelben** oder **blauen** Funktionstaste wird diejeweils angezeigte Videotext-Gruppe, bzw. der Videotext-Block aufgerufen.

8.10.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

8.10.4 Stoppbetrieb

- Durch Drücken der Taste Standbild erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "Stop". Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

8.10.5 Mixbetrieb

Durch nochmaliges Drücken der Taste Videotext wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

8.10.6 Videotext vergrößert darstellen

- > Durch Drücken der Taste **PiP** wird die obere Hälfte des Videotextes vergrößert dargestellt.
- > Drücken Sie die Taste **PiP** erneut, wird die untere Hälfte der Videotextseite vergrößert angezeigt.
- Nachdem Sie die Taste PiP ein weiteres Mal gedrückt haben, wird die Videotextseite wieder in der Normalgröße angezeigt.

8.10.7 Videotext verlassen

> Durch Drücken der Taste Zurück kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.11 Untertitel

Beim Einschalten einer Sendung die mit Untertiteln ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol .

- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter dem Punkt **Untertitel** den gewünschten darzustellenden Untertitel auswählen.
- Das Gerät kann sowohl Videotextuntertitel als auch DVB-Untertitel darstellen. Die Darstellung der beiden Untertitelarten kann unterschiedlich sein.
- Beachten Sie, dass die Untertitel nur dann dargestellt werden können, wenn der Sender die entsprechenden Daten auch tatsächlich sendet. Übermittelt der Sender lediglich die Untertitelkennung, jedoch keine Daten, so können die Untertitel nicht dargestellt werden.
- Möchten Sie, dass Ihr Gerät untertitelte Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 7.4.2 beschrieben auf automatische Untertitel-Wiedergabe ein.

8.12 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 8.5). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 7.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist.

- > Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** können die verschiedenen vordefinierten Formate (**original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **vollzoom** und **stretch**) durchschalten.
- Das eingestellte Bildformat wird am unteren Bildschirmrand eingeblendet.
- > Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor. Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.
- Das zuletzt gesehene TV-Programm wird als neues Hauptbild dargestellt.

9 Elektronische Programmzeitschrift SFI

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen. Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFI - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Aufnahmetimern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen
- Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 15.2 eingestellten Aktualisierungszeit automatisch geladen. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, kann die Aktualisierung nicht ausgeführt werden.
- Während der automatischen Aktualisierung können Sie durch Einschalten des Gerätes den Vorgang abbrechen. Wie Sie das Einlesen der SFI-Daten manuell starten können erfahren Sie unter Punkt 15.7.
- Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich der Zeitraum für den Daten im SFI angezeigt werden mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
- Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können, wie in Punkt 15.4 beschrieben, aufgenommen bzw. entfernt werden.

9.1 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- Drücken Sie die Taste SFI um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.
- Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift in der nach Punkt 15.6 eingestellten Startkategorie. In Werkseinstellung ist die Startkategorie Überblick ausgewählt.
- > Zu den verschiedenen SFI-Ansichten und -Funktionen gelangen Sie über die Optionsauswahl sowie über die am unteren Bildrand dargestellte zugeordnete Funktionstaste.
- > Durch Drücken der Taste SFI können Sie die elektronische Programmzeitschrift wieder verlassen.

9.1.1 SFI-Überblick



- 1: Anzeigezeit > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an. Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.
- **2:** Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.
- **3:** Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stoppzeit der angezeigten Sendung.
- 4: Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
- **5:** Sendungen der dargestellten Programme.
- Mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links können Sie die Anzeigezeit vor- bzw. zurückschalten
- Entsprechend der Anzeigezeit wird auch der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste vor bzw. zurück geschoben.
- Mit Hilfe der gelben Funktionstaste k\u00f6nnen Sie direkt zur Anzeige der aktuell laufenden bzw. der folgenden Sendungen sowie den eingestellten Prime - Time Zeiten schalten.
- Ihre bevorzugten Prime Time Zeiten können Sie, wie unter Punkt 15.5 beschrieben, festlegen.
- Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie direkt auf das markierte Programm umschalten.

9.1.2 SFI-Programmübersicht



- 1: Anzeigezeit > zeigt die Startzeit der markierten Sendung an. Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.
- 2: Ausgewähltes Programm zu dem die Sendungen angezeigt werden.
- **3:** Programme der aktiven Favoritenliste.
- 4: Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
- 5: Sendungen des ausgewählten Programmes mit Start-/Stoppzeit und Sendungstitel.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltaste links** können Sie die Markierung in der Programmliste bzw. der **Pfeiltaste rechts** die Markierung in der Sendungsliste aktivieren.
- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die aktive Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise verschieben, um die Sendungen eines anderen Programmes anzeigen zu lassen bzw. eine andere Sendung zu markieren.
- Mit Hilfe der Tasten **Programm +/-** können Sie auch die Markierung in der Programmliste verschieben während die Markierung der Sendungsliste aktiviert ist.
- Entsprechend der markierten Sendung wird die Anzeigezeit sowie der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste dargestellt.
- Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie direkt auf das aktuell markierte Programm umschalten.

9.1.3 SFI-Genreübersicht



- 1: Anzeigezeit > zeigt die Startzeit der markierten Sendung an. Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.
- **2:** Ausgewähltes Genre zu dem die Sendungen angezeigt werden.
- **3:** Auswählbare Genres.
- 4: Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
- **5:** Sendungen des ausgewählten Genres mit Sendungstitel.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltaste links** können Sie die Markierung in der Genreliste bzw. der **Pfeiltaste rechts** die Markierung in der Sendungsliste aktivieren.
- Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die aktive Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben, um die Sendungen eines anderen Programmes anzeigen zu lassen bzw. eine andere Sendung zu markieren.
- Mit Hilfe der Tasten **Programm +/-** können Sie auch die Markierung in der Genreliste verschieben während die Markierung der Sendungsliste aktiviert ist.
- Entsprechend der markierten Sendung wird die Anzeigezeit sowie der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste dargestellt.
- Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.

9.2 SFI-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels bzw. der Sendungsbeschreibung eingeben. Der SFI durchsucht dann die Daten nach Sendungen die den eingegebenen Suchbegriff enthalten. Um eine Suche zu starten drücken sie innerhalb der SFI Ansicht die **rote** Funktionstaste auf der Fernbedienung oder wählen die Option **Neue Suche** aus dem Optionsmenü.

9.2.1 Neue Suche



Suchbegriff

In dieser Zeile ist der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFI-Suche markiert war, bereits in der Eingabemaske eingetragen.

> Mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** können Sie in dieser Zeile den Begriff eingeben nach dem gesucht werden soll.

Neuer Serien-Timer

- > Wählen Sie in dieser Zeile aus, ob für jedes Suchergebnis automatisch ein DVR-Timer als Serien-Timer generiert werden soll.
- Beachten Sie im Zusammenhang mit Serientimern auch den Punkt 10.

DVR-Verzeichnis

Diese Option erlaubt es Ihnen Aufnahmen in ein bestimmtes Verzeichnis zu speichern. Wählen Sie entweder das Standard Verzeichnis

[Eigene TV-Aufnahmen] oder einen bereits von Ihnen angelegten Ordner aus. Über die Option **[Neuer Ordner]** erzeugen Sie einen Ordner den Sie selber benennen können. Er steht Ihnen dann ebenfalls in der Auswahl zur Verfügung.

Jugendschutz

Für eine anstehende Aufnahme kann der Jugendschutz aktiviert werden. Die Option **auto** übernimmt die Zugriffsbeschränkungen des Senders aus den Jugendschtuzeinstellungen. Die Option **an** sperrt die Aufnahmen explizit und **aus** setzt keine Zugriffsbeschränkungen.

Erweiterte Einstellungen

- > Schalten Sie diesen Punkt **an**, wenn Sie weitere Einschränkungen für die Suche einstellen möchten.
- Die nachfolgenden Einstellungen finden nur solange Beachtung, wie der Punkt **Erweiterte Einstellungen** angeschaltet bleibt.

Sender

- > Mit Hilfe der **Auswahlliste** können Sie in dieser Zeile einen Sender für die Suche auswählen.
- Ist ein Sender ausgewählt, so erfolgt die Suche ausschließlich in dem Programm dieses Senders. Das Programm anderer Sender wird in diesem Fall nicht durchsucht.

Zeitraum

> Öffnen Sie Maske zur Auswahl des Zeitraums durch Drücken der Taste **OK**.



- Sendungen die zwar dem Suchbegriff entsprechen, jedoch ausserhalb des angezeigten Zeitraums liegen, werden Ihnen im Suchergebnis nicht angezeigt.
- > Geben Sie in dem Feld **Start** bzw. **Stopp** mit Hilfe der **Zifferntasten** die Startzeit bzw. die Stoppzeit vierstellig ein.
- > Wählen Sie über die **Auswahlliste** in dem Feld **Wochentage** die Tage nach denen das Suchergebnis gefiltert werden soll aus.
- Zur Auswahl stehen die Kombinationen Mo Fr, Sa So, Alle und Manuell zur manuellen Auswahl der Tage.
- Ist die Einstellung **Manuell** gewählt, können Sie die Tage einzeln auswählen, indem Sie die entsprechenden Tage markieren und mit **OK** das **x** entfernen bzw. setzen. Tage mit **x** werden in der Suche berücksichtigt, Tage ohne **x** hingegen nicht.

Zusatzinfo durchsuchen

Schalten Sie diesen Punkt an, wenn die erweiterten Sendungsinformationen in die Suche nach dem eingegebenen Begriff mit einbezogen werden sollen.

Suchergebnis

Nachdem Sie die Suche Ihren Wünschen entsprechend angepasst haben, wird Ihnen das Suchergebnis angezeigt.



- Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.
- Außerdem können Sie die SFI-Timerprogrammierung wie in Punkt 9.3 beschrieben vornehmen.

9.2.2 Gespeicherte Suche abrufen

Haben Sie nach Suchbegriffen gesucht, so werden die Suchanfragen in einer Liste abgespeichert. Die Übersicht lässt sich aufrufen indem Sie in der SFI Ansicht

- > mittels **OPT** Taste das Optionsmenü öffnen und den Punkt **Suchen** öffnen
- > Wählen Sie nun **Suche Überblick** aus um die Liste der bereits abgefragten Suchbegriffe anzuzeigen.

Es erscheint folgende Ansicht:



- Möchten Sie eine neue Suche durchführen, so markieren Sie Zeile Neue Suche, drücken die Taste OK und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 9.21 beschrieben.
- Um nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff zu suchen, markieren Sie diesen in der Liste der Suchbegriffe.
 In der rechten Bildhälfte werden nun die verkürzten Suchergebnisse angezeigt.



- Die Suche nach einem gespeicherten Begriff erfolgt nach denselben Einstellungen, wie diese das letzte Mal durchgeführt wurde und kann wie weiter unten beschrieben abgeändert werden.
- Mit Hilfe der Pfeiltaste rechts können Sie die Markierung in der Ergebnisliste bzw. mit der Pfeiltaste links die Markierung in der Suchliste aktivieren.
- Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste **Info** aufrufen und verlassen.
- Außerdem können Sie die SFI-Timerprogrammierung wie in Punkt 9.3 beschrieben vornehmen.,

9.2.2.1 Suche bearbeiten

> Um den markierten Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die grüne Funktionstaste

9.2.2.2 Suche löschen

> Um den markierten Suchbegriff zu löschen, drücken Sie die rote Funktionstaste.

9.3 SFI-Timerprogrammierung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 10) vornehmen und mit Hilfe der SFI-Programmansicht Timer auf Sendungen programmieren.

- Bei der SFI-Timerprogrammierung nehmen auch die nach Punkt 10.1.3 vorgenommen Einstellungen zur Timer Vor-/Nachlaufzeit und dem Perfect Recording Einfluss auf die Aufnahme.
- Beachten Sie zur Funktionsweise des Gerätes während eines aktiven Timers den Punkt 10.1.2 sowie zum Abbrechen eines laufenden Timers den Punkt 10.1.2.4.
- Timer können auch, wie in Punkt 10.1.1.1 beschrieben, manuell programmiert, abgeändert und gelöscht werden.

9.3.1 SFI-Timerauswahl

Mit Hilfe der SFI-Timerauswahl können Sie SFI-Timer programmieren, bearbeiten und löschen sowie die Timer-Übersicht und die Timer-Einstellungen aufrufen.

> Die **SFI-Timerauswahl** können Sie durch Drücken der Taste **Timer** öffnen.



9.3.2 SFI-Timer programmieren

- > Markieren Sie die Sendung, für die Sie einen Timer programmieren möchten, wie ab Punkt 9.1.1 beschrieben.
- > Rufen Sie anschließend die **SFI-Timerauswahl** auf und wählen Sie den gewünschten Timer-Typ (Punkt 10) aus.
- Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum Bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 10.1.1.2).



Bei der Auswahl eines Serientimers erscheint ebenfalls zu Kontrollzweckeneine Maske zum Bearbeiten des Serientimers mit dem Titel der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Ändrgen vornemen.



- Einen neuen DVR-Timer können Sie auch mit Hilfe der Taste **Aufnahme** direkt auf die markierte Sendung setzen, ohne die SFI-Timerauswahl aufrufen und die Kontrollmaske bestätigen zu müssen.
- Beachten Sie zur Funktionsweise des Gerätes während eines aktiven Timers den Punkt 10.1.2 sowie zum Abbrechen eines laufenden Timers den Punkt 10.1.2.4.

9.3.3 SFI-Timer bearbeiten

- > Markieren Sie, wie ab Punkt 9.1.1 beschrieben, die für einen Timer programmierte Sendung, deren Timerdaten Sie bearbeiten möchten.
- > Rufen Sie nun die **SFI-Timerauswahl** auf und wählen Sie den Eintrag **Timer bearbeiten** aus, um die Timermaske zu öffnen.
- > Bearbeiten Sie den Timer nun wie unter Punkt 10.1.1.2 beschrieben.

9.3.4 SFI-Timer löschen

- > Markieren Sie, wie ab Punkt 9.1.1 beschrieben, die für einen Timer programmierte Sendung, die Sie löschen möchten.
- > Rufen Sie nun die **SFI-Timerauswahl** auf und wählen Sie den Eintrag **Timer löschen** aus, um den SFI-Timer zu löschen.
- Möchten Sie einen DVR-Timer löschen, so können Sie diesen auch mit Hilfe der Taste **Aufnahme** direkt löschen, ohne die SFI-Timerauswahl aufrufen zu müssen.

9.3.5 Timer-Übersicht

Wählen Sie in der SFI-Timerauswahl den Eintrag Timer-Übersicht aus, um die Übersicht der programmierten Timer zu öffnen und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 10.1.1 beschrieben.

9.3.6 Timer Einstellungen

> Indem Sie den Eintrag **Timer-Einstellungen** in der **SFI-Timerauswahl** aufrufen, können Sie diese, wie in Punkt 10.1.3 beschrieben, bearbeiten.

10 Timer-Aufnahmen

Ihr Gerät verfügt über die nachfolgend aufgeführten Timerfunktionen (Timer-Typ):

1. DVR-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das nach Punkt 13.4.1 ausgewählte Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den DVR-Timer eingeschaltet, wird dies im Display angezeigt.

Einige Menüpunkte sind gesperrt und können daher nicht aufgerufen bzw. bearbeitet werden.

2. Videorekorder-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf einen angeschlossenen Videorekorder aufzunehmen.



Beachten Sie, dass Sie zum Aufnahmen von Programmen ein externen Videorekorder ebenfalls entsprechend programmieren müssen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Rekorders.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.



Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

4. Weck-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet.



Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nicht abgeschaltet.

5. Serien-Timer

Um das Auffinden von Sendungen zu erleichtern, können Sie die Daten von Programmen, die für den SFI markiert sind, nach beliebigen Begriffen absuchen. Durch die Serien-Timer Funktion werden für die gefundenen Sendungen automatisch und fortlaufend DVR-Timer generiert werden. Die Timer-Generierung wird auch nach der Aktualisierung der SFI-Daten fortgesetzt. Dadurch entfällt das wiederholte manuelle Programmieren von Timern, um z.B. die Folgen einer TV-Serie aufzuzeichnen.



Um auch tatsächlich nur für die gewünschten Sendungen automatisch DVR-Timer zu generieren, müssen Sie die Einstellungen so detailliert wie möglich vornehmen. Ansonsten kann die Anzahl der generierten Timer sehr hoch werden.



Durch die automatische DVR-Timergenerierung kann es zu Überschneidungen mit anderen Timern kommen, sodass eventuell nicht alle Timer ausgeführt werden können.



Bei der Serien-Timergenerierung werden auch die Einstellungen zu Timer Vor- und Nachlaufzeit sowie Perfect Recording (Punkt 10.1.3) berücksichtigt.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird

10.1 Timer verwalten

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Timer verwalten** auf.



10.1.1 Timer-Übersicht

In der Timer-Übersicht werden Ihnen alle zurzeit eingestellten Timer angezeigt. Sie können diese zum Bearbeiten und Löschen auswählen sowie neue Timer eingeben.

> Durch Aufrufen des Punktes **Timer-Übersicht** erscheint diese mit den bereits vorhandenen Timerereignissen am Bildschirm.



- Die Timer-Übersicht können Sie auch über den SFI (siehe Punkt 9.3.5.) aufrufen.
- In der Timer-Übersicht werden die Start- und Stoppzeiten angezeigt, die Sie bei der Timerprogrammierung eingegeben haben bzw. die aus den Sendungsdaten bei der SFI-Timerprogrammierung entnommen wurden. Diese beinhalten nicht eine evtl. eingestellte Timer-Vorlaufzeit und Timer-Nachlaufzeit sowie die "Perfect Recording"-Verschiebung.

Die **Timer-Übersicht** zeigt Ihnen die jeweiligen Anfangs- und Endzeiten der programmierten Sendung an.

 Durch Markieren des gewünschten Timers und Drücken der Info-Taste können Sie sich genauere Informationen zu den Laufzeiten anzeigen lassen.
 (Z.B. die gesamte Aufnahmezeit inklusive der Vor- und Nachlaufzeit.)

10.1.1.1 Timer manuell programmieren

Markieren Sie die leere Timerzeile in der Übersicht und öffnen Sie die Auswahl der Timertypen durch Drücken der Taste OK oder die Taste Option.



- > Wählen Sie nun den Timertyp (siehe Punkt 10) aus, für den Sie ein Timerereignis programmieren möchten.
- Die dargestellte Eingabemaske und die damit verbundene Vorgehensweise zur Timerprogrammierung hängen davon ab, welchen Timertyp Sie ausgewählt haben und ob Sie ein Aufnahmemedium konfiguriert haben. Fahren Sie zur Programmierung **DVR-Timer**, **Videorekorder-Timer**, **Senderwechsel-Timer**, oder **Weck-Timer** mit dem Punkt 10.1.1.2 fort und für einen **Serien-Timer** mit dem Punkt 10.1.1.3.

10.1.1.2 Neuen Timer anlegen (DVR, Videorekorder, Senderwechsel, Weck-Timer)



Sie können diese Timereingabemaske auch direkt aus dem Hauptmenü > Timer verwalten durch Auswahl des Punktes Neuer DVR-Timer, Neuer Videorekorder-Timer, Neuer Senderwechsel-Timer oder Neuer Weck-Timer aufrufen.

Programmliste

- > Wählen Sie über die Auswahlliste der obersten Zeile die Programmliste (TV-Liste oder Radio-Liste) aus, in der das gewünschte Programm zu finden ist
- Sofern die Liste **TV-Liste 2**, **TV-Liste 3**, **Radio-Liste 2** bzw. **Radio-Liste 3** usw. Programme enthält, so steht die jeweilige Liste ebenfalls zur Auswahl.

Programm

> Wählen Sie nun in der Zeile darunter mit Hilfe der **Auswahlliste** das gewünschte Programm aus, für das Sie ein Timerereignis programmieren möchten.

Datum

Seben Sie in der Spalte **Datum** das Datum, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll, vierstellig ein.

Start

> Geben Sie in der Spalte **Start** die Startzeit für den Timer vierstellig ein.

Stopp

> Geben Sie die Stoppzeit vierstellig in der Spalte **Stopp** ein.

Wiederholung

> Wählen Sie in der Spalte **Wdh.** mit Hilfe der **Auswahlliste** die gewünschte Wiederholungsoption aus.

1x: Timer einmal ein.

T: Tägliche Wiederholung.

1 W: Wöchentliche Wiederholung.

1-5: Wiederholung nur an Werktagen.

6-7: Wiederholung nur an Wochenenden.

Erweiterte Einstellungen (nicht bei Senderwechsel- und Weck-Timer)

- > Rufen Sie über den Punkt Weiter die erweiterten Timereinstellungen auf.
- Hier werden nun die unter Punkt 10.1.3 vorgenommenen Timereinstellungen dargestellt und können für diesen einen Timer nach Ihren Wünschen abgeändert werden.
- Die hierin angezeigte Timer-Vorlaufzeit und Timer-Nachlaufzeit wird an den Timerstart bzw. das Timerende angefügt.
- Die Funktion "Perfect Recording" steht nur für SFI-Timer zur Verfügung und kann daher nur beim Bearbeiten von diesen Timern abgeändert werden.

10.1.1.3 Neuer Serien-Timer



Sie können diese Timereingabemaske auch direkt aus dem **Hauptmenü > Timer verwalten** durch Auswahl des Punktes **Neuer Serien-Timer** aufrufen.

Sendung

- > Mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** können Sie in dieser Zeile den Begriff eingeben nach dem gesucht werden soll.
- Der Suchbegriff kann der komplette Titel der gesuchten Sendung sein oder auch nur ein Teil des Titels. Es werden alle Sendungen angezeigt, in der der Suchbegriff vorkommt.

DVR-Verzeichnis

Diese Option erlaubt es Ihnen Aufnahmen in ein bestimmtes Verzeichnis zu speichern.

- > Wählen Sie entweder das Standard Verzeichnis [Eigene TV-Aufnahmen] oder einen bereits von Ihnen angelegten Ordner aus.
- Über die Option [Neuer Ordner] erzeugen Sie einen neuen Ordner den Sie selber benennen können. Er steht Ihnen dann ebenfalls in der Auswahl zur Verfügung.

Jugendschutz

Für eine anstehende Aufnahme kann der Jugendschutz aktiviert werden. Die Option **auto** übernimmt die Zugriffsbeschränkungen des Senders aus den Jugendschutzeinstellungen. Die Option **an** sperrt die Aufnahmen explizit und **aus** setzt keine Zugriffsbeschränkungen.

Erweiterte Einstellungen

- > Schalten Sie diesen Punkt **an**, wenn Sie weitere Einschränkungen für die Suche einstellen möchten.
- Die nachfolgenden Einstellungen finden nur solange Beachtung, wie der Punkt **Erweiterte Einstellungen** angeschaltet bleibt.

Sender

- > Mit Hilfe der **Auswahlliste** können Sie in dieser Zeile einen Sender für die Suche auswählen.
- Ist ein Sender ausgewählt, so erfolgt die Suche ausschließlich in dem Programm dieses Senders. Das Programm anderer Sender wird in diesem Fall nicht durchsucht

Zeitraum

> Öffnen Sie Maske zur Auswahl des Zeitraums durch Drücken der Taste **OK**.



- Sendungen die zwar dem Suchbegriff entsprechen, jedoch ausserhalb des angezeigten Zeitraums liegen, werden im Suchergebnis nicht angezeigt.
- > Geben Sie in dem Feld **Start** bzw. **Stopp** mit Hilfe der **Zifferntasten** die Startzeit bzw. die Stoppzeit vierstellig ein.
- > Wählen Sie über die **Auswahlliste** in dem Feld **Wochentage** die Tage nach denen das Suchergebnis gefiltert werden soll aus.
- Zur Auswahl stehen die Kombinationen Mo Fr, Sa So, Alle und Manuell zur manuellen Auswahl der Tage.
- Ist die Einstellung **Manuell** gewählt, können Sie die Tage einzeln auswählen, indem Sie die entsprechenden Tage markieren und mit **OK** das **x** entfernen bzw. setzen. Tage mit **x** werden in der Suche berücksichtigt, Tage ohne **x** hingegen nicht.

Zusatzinfo durchsuchen

Schalten Sie diesen Punkt an, wenn die erweiterten Sendungsinformationen in die Suche nach dem eingegebenen Begriff mit einbezogen werden sollen.

Suche starten

Durch Drücken der grünen Funktionstaste werden die eingebenen Daten übernommen und die Suche nach den gewünschten Sendungen wird gestartet.

Suchergebnis

Nachdem Sie die Suche Ihren Wünschen entsprechend angepasst haben, wird Ihnen das Suchergebnis angezeigt.



- Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste **Info** aufrufen und verlassen.

10.1.1.4 Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie diesen Timer zunächst in der Timer-Übersicht.
- Durch Drücken der Taste OK oder durch Auswahl des Punktes Timer bearbeiten in der Optionsauswahl gelangen Sie zur Timermaske und können den Timer nun, wie unter Punkt 10.1.1.2 beschrieben, abändern.

10.1.1.5 Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diesen Timer zunächst in der Timer-Übersicht.
- Drücken Sie die rote Funktionstaste Löschen oder wählen Sie in der Optionsauswahl den Punkt Timer löschen aus.



> Wählen Sie den Eintrag **Ja** aus, um den Timer zu löschen.

10.1.2 Während des Timerbetriebs

Während des Timerbetriebs hängt das Verhalten des Gerätes sowohl von dem programmierten Timertyp als auch vom Betriebsmodus vor dem Timerstart ab.

10.1.2.1 Senderwechseltimer

Der Senderwechseltimer startet nur wenn das Gerät eingeschaltet ist (nicht aus dem Standby-Betrieb) es wird lediglich zu dem eingestellten Zeitpunkt der Sender gewechselt.

(i) Das Ge

Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

10.1.2.2 Wecktimer

Der Wecktimer startet im Gegensatz zum Senderwechseltimer auch aus dem Standby und schaltet das Gerät zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf das ausgewählte Programm ein.

(i)

Das Gerät ist dann wie gewohnt bedienbar.

10.1.2.3 DVR/VCR-Timer

Startete der Timer aus dem Standby, so wird das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** eingeschaltet.

Während des DVR/VCR-Timers sind einige Funktionen außer Betrieb. Bei einem DVR-Timer erscheint nun eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen soll.



Aufnahme am Anfang starten

- > Wählen den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** aus, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
- Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 12.1.3.

Aufnahme Live starten

> Wählen Sie den Punkt **Aufnahme Live starten** aus, um Bild und Ton des Programmes direkt (im Live-Betrieb) wiederzugeben.

Der Timer wird in diesem Fall, der Timerprogrammierung entsprechend, im Hintergrund weiter ausgeführt.

10.1.2.4 Abbrechen eines DVR-Timers

Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, drücken Sie die Taste **Ein/Standby**, um das Bild des Receivers auf dem angeschlossenen Fernseher wiederzugeben.

- > Rufen Sie den DVR-Navigator durch Drücken der Taste **Stop/DVR** auf.
- > Wählen Sie die Aufnahme aus, die Sie beenden möchten.
- Durch Drücken der Taste Stop erscheint eine Abfrage, ob der bereits aufgenommene Teil des Programms gespeichert (Speichern) oder verworfen (Verwerfen) oder die Aufnahme fortgesetzt (Zurück) werden soll.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit **OK**.

10.1.3 Timer Einstellungen (Vor- / Nachlaufzeit, Perfect Recording)

Bei der SFI-Timerprogrammierung, siehe Punkt 9.3, sowie der Serien-Timergenerierung (Punkt 10.1.1.3) erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFI-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entsprechend der Anfang oder das Ende.

Um dieses Problem zu umgehen stehen Ihnen die Funktionen Timer-Vorlaufzeit und Timer-Nachlaufzeit sowie das Perfect Recording zur Verfügung:

> Durch Aufrufen des Punktes Timer-Einstellungen erscheinen diese am Bildschirm.



10.1.3.1 Timer-Vorlaufzeit / Timer-Nachlaufzeit

Bei dieser Funktion können Sie eine feste Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Diese beiden Zeiten werden am Anfang (Vorlaufzeit) bzw. am Ende (Nachlaufzeit) zu den aus den SFI-Daten übermittelten Daten bzw. zu den manuell eingegebenen Start- und Stop-Zeiten addiert. Die Aufnahme startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFI-Daten angegeben bzw. als manuell programmiert.

Timer-Vorlaufzeit [min]

Seben Sie in der Zeile Timer-Vorlaufzeit [min] die Vorlaufzeit ein, um die der Timer früher als in den SFI-Daten angegeben starten soll.

Timer-Nachlaufzeit [min]

> Geben Sie die Nachlaufzeit, um die der Timer später als in den SFI-Daten angegeben enden soll, in der Zeile **Timer-Nachlaufzeit [min]** ein.

10.1.3.2 Perfect Recording

Diese Funktion beginnt zunächst mit einer Aufnahmebereitschaft, in welcher der Start der programmierten Sendung abgewartet wird. Sobald der Programmanbieter den Beginn der gewünschten Sendung signalisiert, wird die Aufnahme gestartet und so lange fortgeführt, bis der Programmanbieter den Beginn der nächsten Sendung signalisiert. Der Zeitraum der Aufnahmebereitschaft bestimmt sich aus der nachfolgend eingestellten Zeit, welche vor und hinter der, aus den SFI-Daten entnommenen, Startzeit der Sendung angefügt wird.

Perfect Recording

Schalten Sie in dieser Zeile die Funktion an und bestätigen Sie den folgenden Hinweis, um diese für Ihre SFI-Programmierten Aufnahmen zu nutzen.



- Ist die Ausstrahlung einer Sendung z. B. von 20:15 bis 22:00 geplant und eine Aufnahmebereitschaft von 30 Minuten eingestellt, so befindet sich das Gerät von 19:45 20:45 in Aufnahmebereitschaft. Wird der Start der Sendung in diesem Zeitraum vom Programmanbieter signalisiert, so startet auch die Aufnahme und endet erst mit der Signalisierung der nächsten Sendung.
- Beachten Sie, dass das korrekte Ausführen der Aufnahme von der exakten Signalisierung des Sendungsstarts und des Sendungsendes durch den Programmanbieter abhängt. Perfect Recording steht nur bei DVR-Timern zur Verfügung.

Aufnahmebereitschaft [min]

Seben Sie in der Zeile Aufnahmebereitschaft [min] die Zeit ein, um welche die Aufnahmebereitschaft, bezogen auf die in den SFI-Daten vorhandene Startzeit der Sendung, früher Starten und später Enden soll.

10.1.4 Sleeptimer

Durch den Sleeptimer können Sie die Abschaltzeit Ihres Gerätes einstellen.

- > Durch Drücken der Taste **Sleeptimer** können Sie den Sleeptimer aktivieren.
- Sie k\u00f6nnen die Restlaufzeit des Sleeptimers nun durch mehrmaliges Dr\u00fccken der Taste **Sleeptimer** von 15 Minuten bis auf 2 Stunden einstellen oder diesen ausschalten.

Am Bildschirm erhalten Sie entsprechend der Einstellung eine Anzeige.



11 Funktionswahl

Durch Drücken der Taste Navigator/Funktionswahl können Sie das Navigationsmenü (NAV-Menü) öffnen, um die gewünschte Funktion auszuwählen.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

TV: TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.

Radio: Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio-

Programme/Internetradio.

Filme/DVR: Filme-/DVR Navigator: Aufruf der auf einem an der

USB-Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten

Video-Dateien (Punkt 11.1).

Musik: Musiknavigator: Aufruf der auf einem an der USB-

Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten

Musik Titel (Punkt 11.2).

Bilder: Bildernavigator: Aufruf der auf einem an der USB-

Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten

Bilder (Punkt 11.3).

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

11.1 Wiedergabe von Filmen

Sie können mit Ihrem Gerät Dateien, die auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert sind, wiedergeben. TS- und TS4-Dateien sind durch die PVR-/DVR-Funktion eines TechniSat Receivers oder Fernsehers aufgezeichnete Sendungen. Die MPEG2-, VOB-, DIVX-, MKV-, TS- und TS4-Dateien werden im Folgenden vereinfacht als Filmdateien bezeichnet.

Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 13 erläutert.

- Angeschlossene USB-Geräte sollten im Filesystem FAT32 formatiert sein, andernfalls könnten Einschränkungen z.B. beim Bearbeiten der Daten auftreten.
- > Rufen Sie mit Hilfe der **Funktionswahl** (Punkt 11) die Funktion **Filme/DVR** auf.
- Der Filmnavigator erscheint in der nach Punkt 13.6.2 eingestellten Startansicht. Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:
 - USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)
 - Ordner
 - ☐ Filmdatei
- Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.
- > Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.
- > Wählen Sie zum Starten des Films die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint am unteren Bildrand eine Infobox mit der Gesamtspielzeit, der aktuellen Position und einem Fortschrittsbalken sowie dem Dateinamen und der Quelle, von der diese Datei wiedergegeben wird.



- Während der Wiedergabe stehen auch die Funktionen **Status** (Punkt 8.6), **Tonoption** (Punkt 8.8), **Formatumschaltung/Zoom** (Punkt 8.12) und, sofern in der Filmdatei vorhanden, **Untertitel** (Punkt 8.11) sowie **Videotext** (Punkt 8.10) zur Verfügung.
- > Um den Filmnavigator während der Wiedergabe wieder zu öffnen, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Mit Hilfe des Eintrages **Aufwärts** sowie der Taste **Zurück** können Sie eine Ordnerebene aufwärts schalten.
- > Über die **Optionsauswahl** Punkt **Gehe zu** können Sie direkt in einem Schritt zur **Geräteansicht** springen.
- Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkte Alle Dateien anzeigen bzw. Abspielbare Dateien anzeigen k\u00f6nnen Sie ausw\u00e4hlen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.
- Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.1.1 Pause / Standbild

> Um die Wiedergabe einer Filmdatei anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste Pause/Wiedergabe bzw. die Taste Standbild. Es erscheint eine kleine Infobox mit der Gesamtspielzeit, der aktuellen Position und einem Fortschrittsbalken sowie dem Pausesymbol ►II.



> Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

11.1.2 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle eines Films zu gelangen, verfügt Ihr Receiver über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung ▶▶ bzw. ◀◀ in der zuvor erwähnten kleinen Infobox. Der Film wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach und die Einblendung wechselt zu ▶▶▶ bzw.
 ◄◄◄.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach** (Einblendung ▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀).
- Durch erneutes Drücken der Taste Vorspulen bzw. Rückspulen können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle des Films erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

11.1.3 Filmwiedergabe beenden

Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück.

11.2 Musik-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MP3, OGG oder FLAC Format auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert sind, wiedergeben.

- Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 13 erläutert.
- > Rufen Sie mit Hilfe der **Funktionswahl** (Punkt 11) die Funktion **Musik** auf.
- Der Musiknavigator erscheint in der nach Punkt 13.6.2 eingestellten Startansicht. Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:
 - USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)
 - Ordner
 - ☐ Filmdatei
- Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.
- > Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner/die Wiedergabeliste aus, der/die die wiederzugebende Datei enthält.
- > Wählen Sie zum Starten der Musikwiedergabe die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint nun die Wiedergabeansicht des Navigators und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium, in dem gewählten Ordner bzw. in der gewählten Wiedergabeliste befindlichen Dateien.



- > Um während der Wiedergabe wieder die Navigationsansicht des Musiknavigators zu öffnen, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- > Mit Hilfe des Eintrages **Aufwärts** sowie der Taste **Zurück** können Sie eine Ordnerebene aufwärts schalten.
- > Haben Sie während einer laufenden Wiedergabe die Navigationsansicht aufgerufen und befinden sich nun in einem anderen Laufwerk/Ordner oder

Wiedergabeliste, so können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Zurück zur Wiedergabe (Musik)** zurück zur laufenden Wiedergabe in die Wiedergabeansicht springen ohne dass ein anderer Titel ausgewählt oder die Wiedergabe unterbrochen wird.

- > Über die **Optionsauswahl** Punkt **Gehe zu** können Sie direkt in einem Schritt zur **Geräteansicht** springen.
- Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Alle Dateien anzeigen bzw. Abspielbare Dateien anzeigen k\u00f6nnen Sie ausw\u00e4hlen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.
- Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.2.1 Titelinformation

- Durch Drücken der Taste Info werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.
- > Drücken Sie die **Info** Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

11.2.2 Titelsprung

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.
- > Mit Hilfe der Tasten **Seite auf/ab** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.
- Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

11.2.3 Pause

- > Durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten (Pause).
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.

11.2.4 Vor-/Zurückspulen

Durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste Vorspulen bzw. Rückspulen können Sie den laufenden Musik-Titel vor- bzw. zurückspulen. Dabei werden die einzelnen Spulgeschwindigkeiten gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
>>	Vorspulen 4-fach
>>>	Vorspulen 16-fach
>>>	Vorspulen 64-fach
44	Rückspulen 4-fach
444	Rückspulen 16-fach
4444	Rückspulen 64-fach

- > Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◄◄◄ die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen, so wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.
- > Um die Wiedergabe fortzusetzen, betätigen Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.

11.2.5 Musik-Wiederholfunktion

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen auch zwei Wiederholfunktionen zur Verfügung:

- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Wiederholen** können Sie die gewünschte Wiederholoption auswählen.
- In der Einstellung **Titel** wird der gerade laufende Titel und in der Einstellung **Alle** alle im gewählten Verzeichnis befindlichen Titel wiederholt bis die Wiederholfunktion wieder auf **aus** eingestellt wird.

11.2.6 Musik-Zufallswiedergabe

- > Über die **Optionsauswahl** unter Punkt **Zufall** können Sie die Zufallswiedergabe **an** bzw. **aus**schalten.
- Bei **an**geschalteter Zufallswiedergabe werden die Titel in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Beachten Sie hierzu auch die veränderte Navigation unter Punkt 11.2.2.

11.2.7 Musik-Wiedergabeliste

11.2.7.1 Musik-Wiedergabeliste im Gerät erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von Musik Dateien oder Radioaufahmen komfortabler zu gestalten.

Markieren Sie wie unter Punkt 11.2 beschrieben eine Musik Datei oder einen Ordner mit Musik Dateien, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten. > Wählen Sie in der Optionsauswahl den Punkt Zur Wiedergabeliste hinzufügen, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

11.2.7.2 Musik-Wiedergabeliste extern erstellen

Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und diese anschließend, auf das genutzte Speichermedium zu kopieren.

- Die Musik Datei-/Ordnerstruktur der Titel, welche in eine Playlist aufgenommen werden sollen, müssen auf dem PC und Receiver identisch vorhanden sein.
- Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der Musik Titel sowie der Ordner, in dem sich der Musik Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)
- Die Playlisten müssen im Format "pls" oder "m3u" gespeichert werden.

11.2.7.3 Titel aus der Wiedergabeliste entfernen / Wiedergabeliste löschen

- > Markieren Sie wie unter Punkt 11.2 beschrieben einen Titel in einer Wiedergabeliste bzw. eine Wiedergabeliste.
- Über die Optionsauswahl können Sie durch Auswahl des Punktes Aus Wiedergabeliste entfernen den markierten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen bzw. durch Auswahl des Punktes Wiedergabeliste löschen die gesamte Wiedergabeliste löschen.
- Einzelne Titel können nur aus Wiedergabelisten im **pls-Format gelöscht** werden.

11.2.8 Stopp/Musik Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück.

11.3 Bilderwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im JPG oder BMP Format auf einem USB-Stick gespeichert sind, wiedergeben.

- Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 13 erläutert.
- Viele digitale Fotokameras fügen den eigentlichen Bilddaten sogenannte EXIF-Daten hinzu. Diese EXIF-Daten enthalten z. B. Informationen über verschiedene Aufnahmeparameter, Besitzerinformationen oder das Bild in stark verkleinerter Version als Vorschaubild. In Abhängigkeit der enthaltenen Daten kann es vorkommen, dass das gewünschte Bild evtl. nicht, nur teilweise oder in extrem schlechter Qualität am Bildschirm dargestellt wird. In einem solchen Fall sollten Sie testen, ob das Entfernen dieser EXIF-Daten Abhilfe schafft. Programme zum Entfernen von EXIF-Daten, sogenannte EXIF-Remover, können im Internet kostenlos heruntergeladen werden.
- > Rufen Sie mit Hilfe der **Funktionswahl** (Punkt 11) die Funktion **Bilder** auf.
- Der Bildernavigator erscheint in der nach Punkt 13.6.2 eingestellten Startansicht. Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:
 - USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)
 - Ordner
 - ☐ Filmdatei
- Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.
- > Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner/die Wiedergabeliste aus, der/die die darzustellende Datei enthält.



- > Wählen Sie zum Starten der Bilderwiedergabe die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint nun das markierte Bild in der Vollbildansicht.
- > Um während der Wiedergabe wieder die Navigationsansicht des Bildernavigators zu öffnen, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- > Mit Hilfe des Eintrages **Aufwärts** sowie der Taste **Zurück** können Sie eine Ordnerebene aufwärts schalten.
- > Über die **Optionsauswahl** Punkt **Gehe zu** können Sie direkt in einem Schritt zur **Geräteansicht** springen.
- Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Alle Dateien anzeigen bzw. Abspielbare Dateien anzeigen können Sie auswählen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.
- Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.3.1 Bildinformation

- Durch Drücken der Taste Info werden weitere Informationen zu der ausgewählten Bild Datei dargestellt, sofern diese in dem EXIF-Tag des Bildes vorhanden sind.
- > Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

11.3.2 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.
- Der Wechsel zum nächsten Bild kann auch über die Diashowfunktion (Punkt 11.3.6) automatisch erfolgen.
- Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Bild der normalen Reihenfolge, entsprechend der Anzeige in der Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Bild springen.

11.3.3 Bild zoomen/Bildformat ändern

Durch diese Funktion können Sie in das dargestellte Bild hineinzoomen (das Bild vergrößern) sowie das Formatverhältnis des Bildes Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

> Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** wird die Zoom-/Formateinstellung geöffnet und erscheint am Bildschirm.



> Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

rote FunktionstasteBildhöhe vergrößerngrüne FunktionstasteBildhöhe verringerngelbe FunktionstasteBildbreite vergrößernblaue FunktionstasteBildbreite verringern

Pfeiltaste auf Bild nach oben schieben (nur bei

vergrößerter Bildhöhe)

Pfeiltaste ab Bild nach unten schieben (nur bei

vergrößerter Bildhöhe)

OK-Taste Zoomstufen durchschalten

Pfeiltaste linksBenutzerdefinierte Formateinstellung

zurücksetzen

> Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

11.3.4 Bild drehen

Durch Drücken der blauen bzw. roten Funktionstaste sowie mit Hilfe der Optionsauswahl unter Punkt Drehe kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

11.3.5 Zufallsauswahl

- > Über die Optionsauswahl unter Punkt Zufall können Sie die Zufallswiedergabe an- bzw. ausschalten.
- Bei angeschalteter Zufallswiedergabe werden die Bilder in zufälliger Reihenfolge ausgewählt. Beachten Sie hierzu auch die veränderte Navigation unter Punkt 11.3.2.

11.3.6 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

11.3.7 Diashow starten

- > Wählen Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben die Datei aus, mit der Sie die Diashow starten möchten.
- Durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe werden alle Bilder eines Ordners oder einer Wiedergabeliste automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.
- Sie können die Diashow auch mit Hilfe der Auswahl der Anzeigezeit (Punkt 11.3.9), während das Bild in der Vollbildansicht dargestellt wird, starten.
- Während der Diashow können Sie auch manuell wie unter Punkt 11.3.2 beschrieben zum nächsten/vorherigen Bild schalten sowie ein Bild gemäß Punkt 11.3.4 drehen.

11.3.8 Pause

- > Durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** pausiert die Wiedergabe.
- > Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

11.3.9 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

- Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie unter dem Punkt Anzeigedauer die Bildwechselgeschwindigkeit in den Stufen 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 30 s, 1 min und 2 min einstellen.
- Bitte beachten Sie, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Anzeigedauer das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. In diesem Fall wird das Bild dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

11.3.10 Wiederholfunktion

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Wiederholen** können Sie auswählen, ob die Diashow nach dem Darstellen des letzten Bildes enden (**aus**) oder erneut beginnen (**an**) soll.

11.3.11 Bilder-Wiedergabeliste

11.3.11.1 Bilder-Wiedergabeliste erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von Bildern oder Radioaufahmen komfortabler zu gestalten.

- Markieren Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben eine Bild-Datei oder einen Ordner mit Bild-Dateien, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen m\u00f6chten.
- > Wählen Sie in der Optionsauswahl den Punkt Zur Wiedergabeliste hinzufügen, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

11.3.11.2 Bild aus der Wiedergabeliste entfernen/Wiedergabeliste löschen

- > Markieren Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben ein Bild in einer Wiedergabeliste bzw. eine Wiedergabeliste.
- Diber die Optionsauswahl k\u00f6nnen Sie durch Auswahl des Punktes Aus Wiedergabeliste entfernen das markierte Bild aus der Wiedergabeliste entfernen bzw. durch Auswahl des Punktes Wiedergabeliste l\u00f6schen die gesamte Wiedergabeliste l\u00f6schen.

11.3.12 Stopp/Bilderansicht beenden

> Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste TV/Radio.

11.4 Speichermedium Auswahl

Wenn im laufendem TV- oder Radio-Betrieb ein Speichermedium eingesteckt wird (siehe auch Punkte 4.5 USB-Buchse), erscheint eine Auswahl mit möglichen Bedienoptionen:



- > Wählen Sie **Filme wiedergeben** aus, um in die Film-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln (siehe Punkt 11.1).
- > Wählen Sie **Musik wiedergeben** aus, um in die Musik-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln (siehe Punkt 11.2).

- > Wählen Sie **Bilder wiedergeben** aus, um in die Bilder-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln (siehe Punkt 11.3).
- > Wählen Sie **Als Aufnahmemedium auswählen** aus, wenn dieses neue Speichermedium als Aufnahmemedium verwendet werden soll.
- Beachten Sie, dass diese Auswahl die in Punkt 13.4 (Aufnahmemedien verwalten) getätigte Einstellung überschreibt bzw. hier jederzeit wieder geändert werden kann.
- > Mit **Zurück** verlassen Sie diese Auswahl und kehren zurück zur letzten Ansicht, ohne Einstellungen zu verändern.

12 DVR-Betrieb

Aufgrund der DVR-Funktion (**DVR=D**igital **V**ideo **R**ecorder) benötigen Sie zur Aufzeichnung einer Sendung kein externes Aufzeichnungsgerät (z. B. Video- oder DVD-Rekorder) mehr, da Sie durch diese Funktion auf einen angesteckten USB-Speicher aufzeichnen können.

Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe des Speichermediums (USB-Speicher) abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 8.8, 8.10 und 9.11 beschrieben, aufrufen.

Beachten Sie, dass es bei DVR-Aufnahmen sowie der späteren Wiedergabe der DVR-Aufnahmen zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme-/Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können. Diese Einschränkungen können vom Receiver nicht umgangen werden.

Die Einschränkungen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet.

Die Aufnahme darf nicht dauerhaft gespeichert werden.

Aufgezeichneter Inhalt, der länger als 90 Minuten zurückliegt, darf nicht wiedergegeben werden.

Es gibt Beschränkungen, die z.B. das Vorspulen oder das Setzen und Nutzen von Marken verhindern.

Die Sendung darf nicht aufgezeichnet werden.

Die Aufnahme kann nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden.

Kann eine Aufnahme nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden, wird dies durch eine Einblendung angezeigt, in der das Ablaufdatum ersichtlich ist.



Ist der Zeitpunkt überschritten, bis zu dem die Aufnahme wiedergegeben werden, dann erscheinen folgende Hinweise zum Nutzungsrecht.



12.1 DVR-Aufnahme



Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte unter Punkt 13.4.1 fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.



Beachten Sie, dass die DVR-Aufnahmefunktionen immer nur mit dem aktuell eingestellten Sender möglich sind. Das gleichzeitige Aufnehmen/Timeshift eines Senders und die Wiedergeben eines anderen Senders (Twin-Betrieb) ist nicht möglich.

12.1.1 Sofort-Aufnahme

12.1.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1

- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.
- Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben. Beim Start der Aufnahme wird Ihnen dies durch einen Hinweis in der Infobox dargestellt.
- > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.
- Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
- Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.
- Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
- Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

12.1.1.2 Aufnahme manuell beenden

Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage ob die Aufnahme gespeichert oder verworfen werden soll.



> Wählen Sie Speichern, um die Aufnahme zu speichern, Verwerfen, um die Aufnahme nicht zu speichern oder Zurück, um die Aufnahme weiterhin fortzusetzen.

12.1.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

Nach dem Drücken der Taste Ein/Standby erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



- > Wählen Sie die Zeile mit der gewünschten Aktion aus.
- Wenn Sie **Aufnahme beenden** ausgewählt haben erscheint nun die unter Punkt 12.1.1.2 beschriebene Abfrage, was mit der Aufnahme geschehen soll.
- Haben Sie den Sendungstitel oder eine der festgelegten Zeiten ausgewählt, so zeichnet der Receiver nun die aktuelle Sendung komplett bzw. bis zum ausgewählten Zeitpunkt auf und schaltet anschließend in Bereitschaft (Standby), der Bildschirm wird dabei direkt nach der Auswahl abgeschaltet.
- Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme erneut einschalten, verfahren Sie wie unter Punkt 10.1.2.3 beschrieben.

Möglichkeit 2

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Wählen Sie z. B. +1 Stunde aus, dass der Receiver für diesen Zeitraum das Programm weiter aufnimmt und anschließend die Aufnahme automatisch stoppt.

12.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit automatisch auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über einen Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs (siehe Punkt 10). Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 9.3 erläutert mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

(i)

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

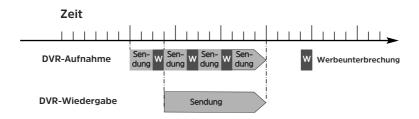
12.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich.

So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

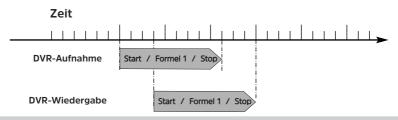
Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen? Mit dem DVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst. Kein Problem! Der DVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



Timeshift-Funktion starten

- Drücken Sie die Taste Pause/Wiedergabe. Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

- Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.
- > Um zu einer bestimmten Stelle einer **laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause** sowie schnelles Spulen und das Jogshuttle, wie in Punkt 12.2.4 beschrieben, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

12.1.4 Marken während einer Aufnahme setzten

Durch Drücken der Taste Aufnahme während einer laufenden Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



- > Durch Auswahl des Eintrages **Marke setzen** wird an der aktuellen Position eine Marke gesetzt.
- Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 12.2) und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten (Punkt 13.1) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3) angeschaltet, gesetzt werden.

12.2 DVR-Wiedergabe

Zugang zu den DVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den DVR-Navigator.

12.2.1 DVR-Navigator aufrufen / DVR-Wiedergabe starten

Der DVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint dabei eine Liste mit den auf einem angesteckten USB-Speiche vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.



- Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.
- Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.
- > Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

12.2.1.1 Aus dem TV-Betrieb

> Drücken Sie im TV-Betrieb die Taste **Stop/DVR** um direkt in den DVR-Navigator zu wechseln.

oder

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator und wechseln Sie mit der Taste **Stop/DVR** in den DVR-Navigator.

oder

- > Wählen Sie in der Funktionswahl den Punkt Filme/DVR.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium (Punkt 13.4.1) den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

12.2.1.2 Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnahme

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den DVR-Navigator.

oder

- > Wählen Sie in der Funktionswahl den Punkt Filme/DVR.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium (Punkt 13.4.1) den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

12.2.2 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste Pause/Wiedergabe.
- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

12.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen** ►►" bzw. "**Rückspulen** ◀◀". Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach. Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ►►►" bzw. "Rückspulen ◄◄◄".
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.
 - Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ▶▶▶" bzw. "Rückspulen ◀◀◀◀".
- Durch erneutes Drücken der Taste Vorspulen bzw. Rückspulen können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

12.2.4 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

- > Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.
- Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild) und es erscheint in der Infobox die Einblendung "▶Ⅱ".

12.2.4.1 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Durch evtl. mehrmaliges Drücken der Pfeiltasten rechts/links wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe. Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶II	Pause
I ▶	Zeitlupe
>	Wiedergabe
>>	Vorspulen 4-fach
>>>	Vorspulen 16-fach
>>>	Vorspulen 64-fach
44	Rückspulen 4-fach
444	Rückspulen 16-fach
4444	Rückspulen 64-fach

> Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀ die **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

12.2.4.2 Zeitlupe

> Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben und die Einblendung "**I>**" dargestellt.

12.2.4.3 Einzelbildfortschaltung

Durch Drücken der Pfeiltaste auf bzw. der Pfeiltaste ab wird das jeweils nächste Einzelbild in Vorwärtsrichtung bzw. Rückwärtsrichtung wiedergegeben.

12.2.4.4 Bild erstellen

- > Drücken Sie während dem Standbild (**II**) die Taste **Aufnahme**, um ein einzelnes Bild auf dem nach Punkt 13.4.1 eingestellten Aufnahmemedium abzulegen.
- Die auf diese Weise erstellten Bilder können Sie, wie unter Punkt 11.3 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 13.3 beschrieben verwalten.

12.2.4.5 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- Durch Drücken der Taste Aufnahme wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.
- Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 12.1.4) und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten (Punkt 13.1) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3) angeschaltet, gesetzt werden.

12.2.5 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

> Wählen Sie mit Hilfe der Optionsauswahl unter dem Punkt Marke die Marke aus, um an die gewünschte Stelle der Aufnahme zu springen.

12.2.6 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei "merkt" sich der Receiver die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

13 Medienverwaltung

Unter diesem Punkt erfahren Sie, wie Sie Ihre Medien (Filme, DVR-Aufnahmen, Musik und Bilder) verwalten, Ihre DVR-Aufnahmen bearbeiten, sowie Einstellungen zum Aufnahmemedium und DVR-Betrieb als auch zur Medienwiedergabe vornehmen können.

13.1 DVR-Aufnahmen bearbeiten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu bearbeiten, löschen und durch die globale Kindersicherung zu sperren.

- > Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 12.2.1 beschrieben den DVR-Navigator auf.
- Markieren Sie nun die DVR-Aufnahme, die Sie löschen, oder bearbeiten möchten.



13.1.1 DVR-Aufnahmeinformation

- Durch Drücken der Taste Info werden, sofern vorhanden, weitere Informationen zu der markierten DVR-Aufnahme in der Großansicht dargestellt.
- > Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

13.1.2 DVR-Aufnahmen löschen

- > Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die rote Funktionstaste Löschen.
- Wählen Sie anschließend in der erscheinenden Abfrage **OK** zum Bestätigen bzw. **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen, aus.



13.1.3 DVR-Aufnahmen bearbeiten

> Wählen Sie mit Hilfe der Optionsauswahl den Punkt Aufnahme bearbeiten aus, um für die markierte DVR-Aufnahme in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Die zuvor markierte Aufnahme wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden. Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt. Außerdem wird noch ein roter Balken (4) angezeigt. Dieser zeigt den aktuellen Wiedergabeabschnitt zwischen den beiden markierten Marken an.

13.1.3.1 Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

- > Mit Hilfe der Tasten Vorspulen, Rückspulen, Pause/Wiedergabe und Jogshuttle (siehe Punkt 12.2.2 12.2.4) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.
- > Außerdem können Sie durch Auswahl einer Marke direkt an die betreffende Stelle der Aufnahme springen.

13.1.3.2 Marke setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- Durch Drücken der Taste Aufnahme wird an die zuvor ausgewählte Stelle eine Marke gesetzt.

alternativ:

- > Sie können ebenso mit Hilfe der **Optionsauswahl** über den Punkt **Marke setzen** an die gewünschte Stelle der Aufnahme eine Marke setzen.
- Marken können auch wie in den Punkten 12.1.4 und 12.2.4.5 manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3) angeschaltet, gesetzt werden.

13.1.3.3 Marke löschen

- > Markieren Sie die Marke, die Sie löschen möchten.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Marke löschen** aus, um die markierte Marke zu löschen.
- Es wird nur die Marke (Positionsmarkierung) gelöscht, die Aufnahme selbst wird davon nicht beeinflusst und bleibt in kompletter Form vorhanden.

13.1.3.4 Zu Marke springen

- > Markieren Sie die Marke, die Sie löschen möchten.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Marke löschen** aus, um die markierte Marke zu löschen.
- Es wird nur die Marke (Positionsmarkierung) gelöscht, die Aufnahme selbst wird davon nicht beeinflusst und bleibt in kompletter Form vorhanden.

13.1.3.5 Marke umbenennen

- > Markieren Sie die Marke, die Sie umbenennen möchten.
- > Rufen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Marke umbenennen** auf.
- > Geben Sie nun mit Hilfe der erscheinenden **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen für die Marke ein.



> Zur Übernahme des neuen Namens wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.6 Bereich löschen

Ihr DVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z. B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

- Bitte beachten Sie, dass die Funktion **Bereich löschen** bei Speichermedien, die im NTFS-Format formatiert sind, nicht zur Verfügung steht.
- Bitte beachten Sie, dass die gelöschten Bereiche dabei unwiederbringlich von dem Speichermedium entfernt werden.

Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

- Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs, wie unter Marke setzen beschrieben, jeweils mit einer Marke.
- Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.
- > Markieren Sie nun die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der gelöscht werden soll.
- Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



- > Wählen Sie nun über die **Optionsauswahl** den Punkt **Bereich löschen** aus.
- Es erscheint nun ein Abfragefenster in dem Informationen zu dem zu löschenden Bereich angezeigt werden.



> Um den Bereich tatsächlich zu löschen wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.7 Bereich kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

Der Anfang und das Ende des Bereichs, der kopiert werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

- > Markieren Sie den Anfang und das Ende des zu kopierenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke.
- Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.
- > Markieren Sie nun die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll.
- Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



- > Wählen Sie nun über die **Optionsauswahl** den Punkt **Bereich kopieren** aus.
- Es erscheint nun ein Abfragefenster in dem Informationen zu dem zu kopierenden Bereich angezeigt werden.



- > Um den Bereich tatsächlich zu löschen, wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.
- Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

13.1.3.8 Aufnahme teilen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z. B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.

- > Markieren Sie den Anfang des zu trennenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.



- > Wählen Sie nun über die Optionsauswahl den Punkt Aufnahme teilen aus.
- Es erscheint nun ein Abfragefenster in dem Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden, Aufnahmen angezeigt werden.



> Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.9 Aufnahme umbenennen

Ihr DVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.

- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Aufnahme umbenennen** aus.
- Es erscheint nun die Liste mit den während der Aufnahme ausgestrahlten Sendungen sowie dem Punkt **Neu**.
- > Wählen Sie den vorletzten Eintrag aus, um den aktuellen Aufnahmetitel mit Hilfe der virtuellen Tastatur anzupassen bzw. den Eintrag Neu, um einen komplett neuen Aufnahmetitel mit der virtuellen Tastatur einzugeben.

oder:

> Wählen Sie einen der aufgezeichneten Sendungstitel aus.



> Zur Übernahme des neuen Titels wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.10 Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Video vergrößern** aus.
- Nun können Sie wie unter Punkt 13.1.3.1 beschrieben die gewünschte Stelle ansteuern.
- > Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso, markieren Sie jedoch die Zeile **Video verkleinern**.

13.2 Filme verwalten

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie DVR-Aufnahmen und Filme, die auf einem angesteckten USB-Speicher löschen oder umbenennen sowie neue Ordner zur Einsortierung anlegen.

- Bitte beachten Sie, dass TS- und TS4-Dateien die von DVR-Aufnahmen stammen nur innerhalb des Ordners "Eigene Aufnahmen" umbenannt oder gelöscht werden sollten. Dadurch verhindern Sie, dass die Aufnahme beschädigt wird bzw. beim Löschen Dateireste erhalten bleiben.
- > Rufen Sie das Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Filme verwalten auf.



In der linken Bildhälfte sehen Sie die Aufnahmen, welche sich auf dem nach Punkt 13.4.1 ausgewählten Aufnahmemedium befinden. In der rechten Bildhälfte werden externe Datenspeicher mit deren Inhalt angezeigt.

13.2.1 Datenspeicher auswählen

- Mit der roten bzw. grünen Funktionstaste können eine Liste zur Auswahl des Datenspeichers öffnen, der auf der linken bzw. rechten Seite dargestellt werden soll.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und der Taste **OK** können Sie den gewünschten Datenspeicher aus der Liste auswählen.
- Mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links k\u00f6nnen Sie zum rechten bzw. linken Datenspeicher wechseln, um anschlie\u00dfend hierin einen Ordner oder eine Datei auszuw\u00e4hlen.

13.2.2 DVR-Aufnahmen / Filme auswählen

Bitte beachten Sie, dass zum Kopieren, Umbenennen oder Löschen von DVR-Aufnahmen diese mit ihrem gleichnamigen kompletten Ordner markiert werden sollten. Für DVR-Aufnahmen stehen daher nur die Funktionen Einzeln markieren und Selektiv markieren (Punkte 13.2.2.1 und 13.2.2.3) zur Verfügung.

13.2.2.1 Einzeln markieren

> Bewegen Sie die Markierung auf die Filmdatei oder DVR-Aufnahme, die Sie kopieren, verschieben, löschen, umbenennen oder in der Vorschau ansehen möchten.

13.2.2.2 Blockweise markieren

Um mehrere Filmdateien (nicht DVR-Aufnahmen) gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst eine Filmdatei die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Dateinamen ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Dateien, die sich zwischen der ersten ausgewählten Datei und der aktuell markierten Datei befinden ebenfalls ausgewählt.
- Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern nicht möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion **Selektiv markieren** auswählen.

13.2.2.3 Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Filmdateien und Ordner markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Dateien und Ordner im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Markieren Sie zuerst die erste gewünschte Datei bzw. den ersten Ordner.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.
- Neben dem ersten Datei-/Ordnernamen wird nun ein Kreuz dargestellt.
- > Markieren Sie die weiteren Dateien/Ordner und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Datei/Ordner die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**, so dass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

13.2.3 Sendungsinformation

- > Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu der ausgewählten DVR-Aufnahme dargestellt, sofern diese vorhanden sind.
- > Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.
- Die Informationen können nur bei Auswahl einer DVR-Aufnahme innerhalb des Ordners **Eigene Aufnahmen** angezeigt werden.

13.2.4 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei von einem USB-Speicher in einem kleinen Vorschaufenster starten.

- > Markieren Sie wie in Punkt 13.2.2.1 beschrieben die Filmdatei, die Sie sich im Vorschaufenster ansehen möchten.
- Zur Verwendung der Vorschaufunktion müssen auch bei DVR-Aufnahmen die TS-/TS4-Dateien selbst, nicht jedoch deren gleichnamige Ordner, ausgewählt werden.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Vorschau/Anspielen** aus.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Vorschau** bzw. **Stopp** können Sie die Vorschau starten bzw. stoppen.

13.2.5 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei/en und Ordner auf/in dem jeweils anderen ausgewählten Datenspeicher/Ordner erzeugt. Die Originaldatei/der Originalordner bleibt erhalten.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Datei/en, die Sie kopieren möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Kopieren** aus, um den Kopiervorgang zu starten.
- Möchten Sie nach Abschluss des ersten Kopiervorgangs weitere Dateien/Ordner kopieren, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.
- Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.2.6 Verschieben

Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie auf das jeweils andere Medium verschieben möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Verschieben** aus, um den Vorgang zu starten.
- Möchten Sie nach Abschluss des ersten Verschiebevorgangs weitere Dateien/Ordner verschieben, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.
- Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.2.7 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie wie unter Einzeln markieren, Blockweise markieren oder Selektiv markieren beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.
- Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Löschen aus und bestätigen Sie die Abfrage durch Auswahl des Eintrags OK, um den Vorgang zu starten.
- Möchten Sie nach Abschluss des ersten Löschvorgangs weitere Dateien/Ordner löschen, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

13.2.8 Bearbeiten

Diese Option öffnet den Menüpunkt **DVR-Aufnahme** bearbeiten. Die Möglichkeiten sowie die Bedienung ist unter dem Punkt 13.1.3 beschrieben.

13.2.9 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die globale Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 16.1 beschrieben, eingeschaltet sein.

Zum Sperren oder Aufheben der Sperre, wählen Sie über die Optionsauswahl den Punkt Jugendschutz aus.



- Bei einer gesperrten Aufnahme erscheint hinter dem Eintrag der Aufnahme das Schlosssymbol .
- Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.

13.2.10 Filmdateien / DVR-Aufnahmen / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Filmdateien, DVR-Aufnahmen sowie Ordner umbenennen.

- Markieren Sie wie unter Einzeln markieren beschrieben eine Datei, DVR-Aufnahme bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Umbenennen** aus, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens zu öffnen.
- > Geben Sie mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten neuen Namen ein.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateiendung (z. B. ts, .ts4, .vob oder .mpg) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

13.2.11 Neuer Ordner

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten Speichermedium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

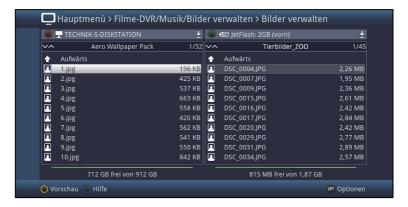
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die Funktion **Neuer Ordner** aus.
- > Geben Sie mit Hilfe der erscheinenden **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen für den neuen Ordner ein.



13.3 Musik/Bilder verwalten

Sie können mit Ihrem Receiver wie in den Punkten 11.1, 11.2 und 11.3 beschrieben Musikstücke im MP3, OGG und FLAC Format, Bilder im Bitmap und JPG-Format und Filme im MPEG-, MKV oder im DIVX-Format usw. wiedergeben. Unter diesem Punkt wird beschrieben, wie Sie die Musik und Bild Dateien, die auf einem angesteckten USB-Speicher vorhanden sind, auf einen der genannten anderen Datenspeicher kopieren, verschieben, darauf löschen oder umbenennen sowie neue Ordner zur Einsortierung anlegen können.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Musik verwalten bzw. Bilder verwalten auf.



- In der linken Bildhälfte sehen Sie die Musik bzw. Bild Dateien, welche sich auf dem nach Punkt 13.4.1 ausgewählten Aufnahmemedium befinden. In der rechten Bildhälfte werden externe Datenspeicher mit deren Inhalt angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass Sie im Menü **Musik verwalten** nur unterstützte Formate wie z.B. MP3, MP2, OGG und FLAC Dateien und im Menü **Bilder verwalten** nur Bitmap und JPG-Dateien verwalten können.

13.3.1 Datenspeicher auswählen

- > Mit der **roten** bzw. **grünen** Funktionstaste können Sie eine Liste zur Auswahl des Datenspeichers öffnen, der auf der linken bzw. rechten Seite dargestellt werden soll.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und der Taste **OK** können Sie den gewünschten Datenspeicher aus der Liste auswählen.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zum rechten bzw. linken Datenspeicher wechseln, um anschließend hierin einen Ordner oder eine Datei auszuwählen.

13.3.2 Musik-/Bild-Dateien auswählen

13.3.2.1 Einzeln markieren

> Bewegen Sie die Markierung auf die Musik-/Bild-Datei, die Sie kopieren, verschieben, löschen, umbenennen oder in der Vorschau anhören bzw. ansehen möchten.

13.3.2.2 Blockweise markieren

Um mehrere Musik-/Bild-Dateien und Wiedergabelisten gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst eine Musik-/Bild-Datei, die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Dateinamen ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Dateien, die sich zwischen der ersten ausgewählten Datei und der aktuell markierten Datei befinden, ebenfalls ausgewählt.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion **Selektiv markieren** auswählen.

13.3.2.3 Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Musik-/Bild-Dateien, Wiedergabelisten und Ordner markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Dateien, Wiedergabelisten und Ordner im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Markieren Sie zuerst die erste gewünschte Datei bzw. den ersten Ordner.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.
- (i) Neben dem ersten Datei-/Ordnernamen wird nun ein Kreuz dargestellt.
- Markieren Sie die weiteren Dateien/Ordner und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Datei/Ordner die gelbe Funktionstaste Selektieren, sodass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

13.3.3 Anspielen/Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei von der ausgewählten Datenquelle in einem kleinen Vorschaufenster starten.

- > Markieren Sie wie in Punkt 13.3.2 beschrieben die Musik-/Bild-Datei, die Sie sich im Vorschaufenster ansehen möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Anspielen/Vorschau** aus.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Anspielen/Vorschau** bzw. **Stopp** können Sie die Vorschau starten bzw. stoppen.

13.3.4 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei/en, Wiedergabeliste/n und Ordner auf/in dem jeweils anderen ausgewählten Datenspeicher/Ordner erzeugt. Die Originaldatei/die Originalwiedergabeliste/der Originalordner bleibt erhalten.

- Markieren Sie wie unter Einzeln markieren, Blockweise markieren oder Selektiv markieren beschrieben die Dateien, die Sie kopieren möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Kopieren** aus, um den Kopiervorgang zu starten.

- Möchten Sie nach Abschluss des ersten Kopiervorgangs weitere Dateien/Ordner kopieren, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.
- Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.3.5 Verschieben

Durch die Funktion **Verschieben** wird die markierte Datei/Wiedergabeliste bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium (z. B. USB-Gerät) auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei/Playliste bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- Markieren Sie wie unter Einzeln markieren, Blockweise markieren oder Selektiv markieren beschrieben die Dateien, Wiedergabelisten bzw. Ordner, die Sie verschieben möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Verschieben** aus, um den Vorgang zu starten.
- Möchten Sie nach Abschluss des ersten Verschiebevorgangs weitere Dateien, Wiedergabelisten und/oder Ordner verschieben, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.
- Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.3.6 Löschen

Um Dateien. Wiedergabelisten bzw. Ordner zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie wie unter Einzeln markieren, Blockweise markieren oder Selektiv markieren beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.
- Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Löschen aus und bestätigen Sie die Abfrage durch Auswahl des Eintrags OK, um den Vorgang zu starten.
- Möchten Sie nach Abschluss des ersten Löschvorgangs weitere Dateien, Wiedergabelisten und/oder Ordner löschen, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

13.3.7 Musik-/Bild-Dateien / Wiedergabelisten / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Musik-/Bild-Dateien, Wiedergabelisten sowie Ordner umbenennen.

- Markieren Sie wie unter Einzeln markieren beschrieben eine Datei, Wiedergabeliste bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Umbenennen** aus, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens zu öffnen.
- > Geben Sie mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten neuen Namen ein.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateiendung (z. B. .mp3, .jpg, .pls oder .m3u) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

13.3.8 Ordner erstellen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten Speichermedium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die Funktion **Neuer Ordner** aus.
- > Geben Sie mit Hilfe der erscheinenden **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen für den neuen Ordner ein.

13.4 Aufnahmemedien verwalten

In diesem Menü können Sie das Speichermedium für DVR-Aufnahmen auswählen, prüfen und formatieren.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Aufnahmemedien-Einstellungen auf.



13.4.1 Aufnahmemedien-Einstellungen

Unter diesem Punkt können Sie festlegen, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

- Auf die USB-Speichergeräte kann nur aufgenommen werden, solange diese an-/eingesteckt sind und freier Speicherplatz vorhanden ist. Ist kein Speichermedium an-/eingesteckt, so wird ein anstehender DVR-Timer verworfen.
- > Markieren Sie die Zeile **Aufnahmemedium**.
- > Wählen Sie hier das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll.
- Beachten Sie, dass das Aufnahmemedium ebenfalls über die Speichermedium Auswahl (Punkt 11.4) geändert werden kann.
- Die Speichermedien werden mit folgenden Symbolen dargestellt:
 - USB-Geräte inkl. der Bezeichnung des USB-Gerätes. Zudem wird bei USB-Festplatten mit mehreren Partitionen jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt.
- Vor der Verwendung von Speichermedien als Aufnahmemedium sollten Sie unbedingt die DVR-Tauglichkeit prüfen und ggf. das Dateisystem formatieren.

13.4.2 DVR-Tauglichkeit prüfen

Mit Hilfe dieses Menüpunktes können Sie die DVR-Tauglichkeit des gewählten Mediums prüfen. Dieser Test zeigt Ihnen, ob das gewählte Medium für DVR-Funktionen geeignet ist.

- > Um den DVR-Tauglichkeitstest durchzuführen, markieren Sie die Zeile DVR-Tauglichkeit prüfen und bestätigen Sie mit OK.
- > Um den Vorgang zu starten wählen Sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.



> Bestätigen Sie das Testergebnis mit **OK**.

13.4.3 DVR-Dateisystem prüfen

Unter diesem Punkt können Sie überprüfen, ob das Dateisystem beschädigt ist.

- > Um eine Überprüfung durchzuführen, markieren Sie das Feld **DVR-Dateisystem prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um den Vorgang zu starten wählen Sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.



> Bestätigen Sie das Testergebnis mit **OK**.

13.4.4 Dateisystem formatieren

Um das ausgewählte DVR-Speichermedium zu formatieren steht Ihnen dieser Punkt zur Verfügung. Nach dem Starten der Funktion wird das DVR Speichermedium in dem nach Punkt 13.5.2 ausgewählten Dateisystem formatiert.



Beachten Sie, dass beim Formatieren des gewählten Speichermediums alle darauf vorhandenen Daten verloren gehen. Eine Wiederherstellung der Daten ist nicht möglich.

- > Zur Formatierung des Speichermediums markieren Sie das Feld Dateisystem formatieren und bestätigen Sie mit OK.
- > Um den Vorgang zu starten wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.



> Bestätigen Sie die abschließende Meldung mit **OK**.

13.5 DVR-Einstellungen

In diesem Untermenü können verschiedene Einstellungen vornehmen, die sich auf das Verhalten des Gerätes rund um Aufnahmen beziehen.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > DVR-Einstellungen auf.



13.5.1 Speicherformat Radioaufnahmen

> Wählen Sie in der Zeile Speicherformat Radioaufnahmen aus, ob für DVR-Aufnahmen im Radiobetrieb nur die "normale" Aufnahme (DVR) oder zeitgleich zusätzlich auch eine MP2-Datei der Aufnahme (DVR + MP2) erstellt werden soll.

13.5.2 Dateisystem für Medien

In der Zeile Dateisystem für Medien können Sie auswählen, ob ein Speichermedium, wie unter Punkt 13.4.4 beschrieben, im Dateisystem FAT32, TSD, NTFS, EXT3, HFS oder HFS+ formatiert werden soll.

13.5.3 Automatische Sendungsmarkierung

Durch diese Funktion werden bei einer DVR-Aufnahme automatisch Marken in die Aufnahme eingefügt, sofern während der Aufnahme ein Sendungswechsel stattfindet. Diese Marken werden dem Sendungstitel entsprechend benannt. Dadurch ist es zur Wiedergabe oder zum Bearbeiten einer DVR-Aufnahme leichter möglich, den Start einer Sendung anzusteuern. Die notwendigen Daten (Sendungswechsel und Sendungstitel) werden dem Datenstrom des Senders entnommen. Sollte es vorkommen, dass eine Marke nicht korrekt benannt oder platziert wird, so liegt dies an einem falschen Sendungstitel im Datenstrom bzw. der Sendungswechsel wurde zu früh/zu spät signalisiert.

> Schalten Sie die Funktion in der Zeile **Autom. Sendungsmarkierung an** oder **aus**.

13.5.4 Aufnahme-Benachrichtigung

> Wählen Sie unter diesem Punkt aus, über welche DVR-Aufnahmeaktivitäten (laufende, abgeschlossene + laufende oder startende + laufende) Sie informiert werden möchten oder schalten Sie aus.

i Die verschiedenen Einstellungen haben dabei folgende Bedeutung:

laufende: Beim Einschalten des Gerätes werden die im

Moment laufenden Aufnahmen angezeigt.

abgeschlossene + laufende: Beim Einschalten des Gerätes werden die seit

der letzten Betriebsphase im Standby durchgeführten sowie die Moment laufenden

Aufnahmen angezeigt.

startende + laufende: Es werden während des Betriebes startende

sowie während dem Einschalten des Gerätes

laufende Aufnahmen angezeigt.

13.6 Medienwiedergabeeinstellungen

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie die Zeichenkodierung sowie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik, Bilder und Filme auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik, Bilder bzw. Filme startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

> Rufen Sie das Hauptmenü> Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Medienwiedergabe-Einstellungen auf.



13.6.1 Dateianzeige

Sie können auswählen, ob im jeweiligen Navigator nur die Dateien angezeigt werden, die dort auch abgespielt werden können (z.B. im Musiknavigator nur MP3; OGG oder FLAC Dateien) oder ob alle Dateien (auch die Dateien, die dort nicht abgespielt werden können) angezeigt werden sollen.

13.6.2 Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme

> Stellen Sie in der Zeile **Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme** die Ansicht ein, mit der der jeweilige Navigator nach dem Aufruf starten soll.

Die beiden Einstellungen haben dabei folgende Bedeutung:

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Navigator mit der

Geräteauswahl in der die angeschlossenen Geräte

dargestellt werden.

zuletzt genutzt Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der

Navigator in dem Ordner, aus dem die letzte

Wiedergabe einer Musik Datei, Bild Datei oder eines

Films stattfand.

14 Programmverwaltung

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste ein-/umzusortieren.

Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlistentypen, die Gesamt- und die Favoritenlisten.

Favoritenlisten Die Favoritenlisten enthalten alle Programme, die

Sie wie im folgenden beschrieben manuell

aufgenommen haben.

Programme, die Sie nach einer Suche (Punkt 17) automatisch übernommen haben, befinden sich in

der ersten Favoritenliste.

Gesamtliste In der Gesamtliste befinden sich alle nach einem

Suchlauf (Punkt 17) verfügbaren TV- bzw. Radioprogramme. Dort befinden sich auch die Programme, die nicht in eine Favoritenliste

aufgenommen wurden.

> Rufen Sie das Hauptmenü > TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten auf.



Das Bearbeiten der TV-Listen und Radiolisten erfolgt auf identische Weise.

14.1 Liste auswählen

- Mit den Pfeiltasten rechts/links sowie der grünen bzw. roten Funktionstaste können Sie die Markierung in die rechte bzw. linke Liste verschieben.
- > Befindet sich die Markierung auf der rechten Seite in einer der Favoritenlisten, so k\u00f6nnen Sie mit der gr\u00fcnen Funktionstaste die Listenauswahl aufrufen und eine andere Favoritenliste ausw\u00e4hlen.
- > Ist die Markierung auf der linken Seite in einer der Gesamtlistenansichten, so können Sie mit der **roten** Funktionstaste die Listenauswahl aufrufen und eine andere Ansicht bzw. Sortierung oder Filterung der Gesamtliste auswählen.
- > Um Internetradiosender hinzuzufügen, drücken Sie auf der linken Seite unter Radiolisten verwalten, die rote Taste und wählen Sie Alle Internetradiosender > Alle eigenen. Über die Taste OPT (Optionen) können Sie nun Internetradiosender erstellen. Geben Sie hierzu in der folgenden Eingabemaske den Namen des Radiosenders und die entsprechende Internetadresse (URL) des Radiostreams ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit Übernehmen.

14.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme in die Favoritenliste aufzunehmen, muss sich die Markierung in einer der Ansichten bzw. Sortierungen oder Filterungen der Gesamtliste befinden.

Programme, die sich in der ausgewählten und rechts dargestellten Favoritenliste befinden, sind mit dem jeweiligen Programmplatz vor dem Programmnamen gekennzeichnet und können nicht ein weiteres Mal in diese, aber sehr wohl in die anderen Favoritenlisten aufgenommen werden.

14.2.1 Einzeln hinzufügen

- > Markieren Sie ein Programm welches Sie in die Favoritenliste hinzufügen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

14.2.2 Blockweise hinzufügen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie ein Programm, das Sie zur Favoritenliste hinzufügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden, ebenfalls ausgewählt.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

14.3 Programme in der Favoritenliste sortieren

Um die Programmreihenfolge einer Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, muss sich die Markierung in dieser Favoritenliste befinden.

14.3.1 Einzeln sortieren

- > Markieren Sie das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.
- Durch Drücken der gelben Funktionstaste Sortieren erscheint neben dem markierten Programm ein Doppelpfeil.
- Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Sortieren** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Bewegen Sie nun das Programm an die Stelle der Favoritenliste, an der Sie es platzieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

14.3.2 Blockweise sortieren

Um mehrere Sender gleichzeitig zu verschieben gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 14.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie an einer anderen Stelle platzieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** erscheint neben dem markierten Programmblock ein Doppelpfeil.
- Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Sortieren** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Bewegen Sie nun den Programmblock an die Stelle der Favoritenliste, an der Sie ihn platzieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

14.4 Programme aus der Favoritenliste entfernen

Programme können Sie aus einer Favoritenliste entfernen, wenn sich die Markierung sowohl in der Favoritenliste, als auch der Gesamtliste befindet.

- Beachten Sie, wenn Sie diesen Vorgang von der Gesamtliste aus durchführen, muss auf der rechten Seite die Favoritenliste ausgewählt sein, aus der Sie die Programme entfernen möchten.
- Programme, die aus einer Favoritenliste entfernt wurden, befinden sich weiterhin in der Gesamtliste und können jederzeit, solange sie nicht zwischenzeitlich aus der Gesamtliste gelöscht werden, wieder in die Favoritenlisten aufgenommen werden.

14.4.1 Einzeln entfernen

- Markieren Sie das Programm, das Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Entfernen wird das Programm aus der Favoritenliste entfernt.
- Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Entfernen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

14.4.2 Blockweise entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 14.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Entfernen** werden die markierten Programme aus der Favoritenliste entfernt.
- Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Entfernen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

14.5 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste löschen zu können, muss sich die Markierung in einer der Ansichten bzw. Sortierungen oder Filterungen der Gesamtliste befinden.

- Beachten Sie, dass Programme mit dem Löschen aus der Gesamtliste, auch aus den Favoritenlisten entfernt werden und somit in keiner Programmliste mehr vorhanden sind
- Möchten Sie gelöschte Programme wieder in den Programmlisten vorfinden, müssen Sie diese erneut durch die **Sendersuche** (Punkt 17) suchen.

14.5.1 Einzeln löschen

- > Markieren Sie das Programm, das Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Löschen erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob das Programm tatsächlich gelöscht werden soll.
- Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Löschen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Soll das Programm gelöscht werden, so wählen Sie den Eintrag **Ja** aus.

14.5.2 Blockweise löschen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 14.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Löschen** erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die markierten Programme tatsächlich gelöscht werden sollen.
- Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Löschen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Sollen die Programme gelöscht werden, so wählen Sie den Eintrag **Ja** aus.

15 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, Datenkanäle mit zusätzlichen SFI-Daten zu empfangen. Beim DVB-T Empfang geschieht dies über den Sender arte. Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Programmzeitschrift** auf.



15.1 Aktualisierung

- > Um die automatische Aktualisierung anzuschalten, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung** und schalten Sie die Funktion **an**.
- Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:
- > Stellen Sie in diesem Fall die SFI-Aktualisierung auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.
- Bitte beachten Sie, dass sich das Gerät im Standby-Betrieb befinden muss, damit die neuen SFI-Daten automatisch geladen werden können.

15.2 Aktualisierungszeit

> In der Zeile Aktualisierungszeit können Sie die Zeit einstellen, zu der der automatische Download der SFI-Daten erfolgen soll.

15.3 SFI-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFI-Daten geändert haben, können Sie diese in diesem Menü ändern. Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **SFI-Kanal** auf.
- Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.

15.4 TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben, in die elektronische Programmzeitschrift SFI aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

> Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile TV-Sender auswählen bzw. Radiosender auswählen auf.



In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFI-Logo markiert.

15.4.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten heraus in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen werden.

Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste und den Anbieterlisten auswählen

15.4.2 Programm auswählen

Um Programme leichter in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen oder aus ihr entfernen zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

15.4.3 Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Markieren Sie ein Programm, das Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird das Programm in den SFI aufgenommen bzw. daraus entfernt.

15.4.4 Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

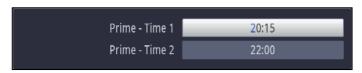
Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst ein Programm, das Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste ① , um die markierten Programme in den SFI aufgenommen bzw. daraus zu entfernen.

15.5 Prime - Time - Einstellungen

Prime - Time - Einstellungen ermöglichen es, die Lieblings-Fernsehzeiten einzustellen. Diese Prime-Times können im SFI-Überblick (Punkt 9.1.1) ausgewählt werden.

> Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Prime - Time - Einstellungen auf.



> Stellen Sie nun Ihre bevorzugten Prime - Time Zeiten ein.

15.6 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über folgende Darstellungsarten:

- > W\u00e4hlen Sie in der Zeile Startkategorie aus, mit welcher Ansicht der SFI nach dem Aufruf starten soll.
- Dabei stehen die Einstellungen für folgende Darstellungsarten:

Überblick: Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen

Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen

Programme.

Programme: Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit

dem Tagesprogramm eines einzelnen

Programms angezeigt.

Genres: Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten

interessieren, können Sie sich die

Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen

lassen.

Zuletzt genutzt:

Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFI automatisch die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

15.7 Aktualisierung manuell starten

- > Um die Aktualisieung der SFI-Daten manuell zu starten, wählen Sie die Funktion **Download starten** aus.
- **i** Es erscheint nun eine Anzeige mit der Prozentangabe der bereits geladenen SFI-Daten.



15.7.1 Aktualisierung unterbrechen

- Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü Programmzeitschrift (Punkt 15.7) gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste OK unterbrochen werden.
- > Wurde der Einlesevorgang automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch das Einschalten (Taste Ein/Standby) des Receivers unterbrochen werden.

16 Jugendschutz / Kinderzeitkonto

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherungsfunktion ausgestattet, welche sich in die beiden Funktionsweisen der globalen Kindersicherung und der nutzerabhängigen Kindersicherung unterteilt.

1 Globale Kindersicherung

In der globalen Kindersicherung vorgenommene Programm-, Quellen- und Funktionssperren gelten für alle Nutzer des Gerätes gleichermaßen. Nach dem Aktivieren der globalen Kindersicherung müssen die Programme/Quellen und Funktionen die durch die Kindersicherung gesperrt werden sollen durch Markieren ausgewählt werden. Lediglich der Menüaufruf ist automatisch gesperrt. Der PIN-Code wird erst abgefragt, wenn ein gesperrtes Programm, eine gesperrte Quelle, eine gesperrte Funktion oder das Menü aufgerufen wird (siehe Punkt 8.2).

2 Nutzerabhängige Kindersicherung

In der nutzerabhängigen Kindersicherung können bis zu vier verschiedene Nutzerprofile angelegt werden. Mit dem Aktivieren eines der vier Nutzerprofile wird automatisch auch das fünfte Profil, ein Elternprofil, aktiviert. Die Einstellungen des Elternprofils entsprechen dabei der globalen Kindersicherung und werden auch über diese vorgenommen. Nach dem Aktivieren eines Nutzerprofils werden automatisch für diesen Nutzer alle Programme, Quellen und Funktionen gesperrt und müssen anschließend durch Markieren freigegeben werden. Der Menüaufruf ist bei aktivierter nutzerabhängiger Kindersicherung ausschließlich im Elternprofil möglich. Des Weiteren müssen für die aktivierten Nutzerprofile (mit Ausnahme vom Elternprofil) die maximale tägliche Nutzungsdauer sowie der Zeitraum, in dem die Gerätenutzung erlaubt ist, eingegeben werden. Der PIN-Code wird direkt nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des entsprechenden Nutzers abgefragt (siehe Punkt 8.2).

16.1 Globale Kindersicherung

> Rufen Sie das **Hauptmenü** > **Einstellungen** > **Jugendschutz** auf.



16.1.1 PIN-Abfrage-Modus

Um die globale Kindersicherung zu aktivieren, muss der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet werden.

- > Zur Aktivierung der globalen Kindersicherung müssen Sie den PIN-Abfrage-Modus in dieser Zeile anschalten.
- > Wollen Sie die globale Kindersicherung wieder deaktivieren, so schalten Sie den PIN-Abfrage-Modus aus.
- Beachten Sie, dass zum Konfigurieren, Aktivieren und Nutzen eines Kinderzeitkontos (nutzerabhängige Kindersicherung, Punkt 16.2) der PIN-Abfrage-Modus **an**geschaltet bleiben muss.
- Wenn Sie den PIN-Abfage-Modus anschalten und die Geräte-PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Gehen Sie zum Ändern der PIN wie in Punkt 16.1.2 beschrieben vor.

16.1.2 PIN ändern

> Zum Ändern des Geräte-PIN-Codes rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile PIN ändern auf.



- > Geben Sie in der Zeile **Geräte PIN** zunächst die bisherige Geräte-PIN ein.
- Der Geräte-PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.



> Geben Sie nun in der Zeile **Neue PIN eingeben** den gewünschten neuen PIN-Code ein.



- > Bestätigen Sie anschließend in der Zeile **Neue PIN wiederholen** den zuvor eingegebenen neuen PIN-Code, indem Sie diesen erneut eingeben.
- Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

16.1.3 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie die globale Kindersicherung eingeschaltet und die Geräte-PIN geändert haben müssen Sie nun noch die Programme, Quellen und Funktionen auswählen, welche gesperrt werden sollen. Durch die globale Kindersicherung gesperrte Programme sind durch das Schloss 🖰 markiert.

> Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Zugriffsbeschränkungen auf, um diese zu Konfigurieren.



16.1.4 TV-Sender / Radiosender sperren

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben für die globale Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

Zur Auswahl welche Sender gesperrt bzw. nicht gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile TV-Sender auswählen bzw. Radiosender auswählen auf.



16.1.5 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus gesperrt werden.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste, der Gesamtliste und den Anbieterlisten auswählen.

16.1.6 Programm auswählen

Um Programme leichter in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen zu können, können die Programme und Quellen einzeln oder blockweise markiert werden.

16.1.7 Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Markieren Sie ein Programm, das in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste di wird das Programm in die globale Kindersicherung aufgenommen bzw. daraus entfernt.

16.1.8 Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie zunächst ein Programm, das Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen wollen.
- Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste (1), um die markierten Programme in die globale Kindersicherung aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

16.1.9 Funktion Filme / DVR sperren

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion **Filme/DVR** durch die globale Kindersicherung komplett sperren bzw. die Sperre entfernen.

- > W\u00e4hlen Sie in der Zeile Filme/DVR aus, ob die Funktion komplett gesperrt bzw. freigegeben sein soll.
- lst die Funktion freigegeben können Sie dennoch einzelne Filme oder Aufnahmen, wie im folgenden Punkt beschrieben, sperren.

16.1.9.1 Filme/DVR-Aufnahmen sperren

Einzelne Filme/DVR-Aufnahmen können wie im Folgenden beschrieben gesperrt bzw. freigegeben werden.

> Zur Auswahl welche Filme/DVR-Aufnahmen gesperrt bzw. nicht gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Aufnahmen auswählen auf.



Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste können Sie die Auswahl der verfügbaren Speichermedien aufrufen um ggfs. ein anderes Medium auszuwählen und darauf Filme/DVR-Aufnahmen zu sperren bzw. die Sperre aufzuheben.

Einzeln sperren bzw. freigeben

- > Markieren Sie eine/n Film/DVR-Aufnahme, den/die Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird der/die markierte Film/DVR-Aufnahme in die globale Kindersicherung aufgenommen bzw. daraus entfernt.

Selektiv sperren bzw. freigeben

Mit dieser Funktion können mehrere Filme/DVR-Aufnahmen markiert werden, um diese in einem Schritt zu sperren bzw. deren Sperre aufzuheben.

- > Markieren Sie zuerst den/die erste/n gewünschte/n Filme/DVR-Aufnahmen den/die Sie sperren bzw. entsperren möchten.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.
- (i) Neben dem/der ersten Film/DVR-Aufnahme wird nun ein Kreuz dargestellt.
- Markieren Sie die weiteren Filme/DVR-Aufnahmen und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Film/DVR-Aufnahme die gelbe Funktionstaste Selektieren, sodass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.
- > Wählen Sie anschließend über die **Optionsauswahl** die Funktion **Jugendschutz** aus, um die Filme/DVR-Aufnahmen zu sperren bzw. entsperren.

16.1.9.2 Funktion Musik sperren

In der Zeile Musik können Sie auswählen, ob die Funktion der Musikwiedergabe durch die globale Kindersicherung gesperrt bzw. freigegeben sein soll.

16.1.9.3 Funktion Bilder sperren

> Entscheiden Sie in der Zeile **Bilder**, ob die Funktion Bilderwiedergabe durch die globale Kindersicherung **gesperrt** bzw. **frei**gegeben sein soll.

16.2 Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)

Für den Betrieb der nutzerabhängigen Kindersicherung ist es erforderlich, dass der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung (Punkt 16.1) angeschaltet ist. Ebenso muss diese Funktion angeschaltet sein, um Nutzerprofile anlegen, bearbeiten und aktivieren zu können.

- > Schalten ggfs. zunächst, wie unter Punkt 16.1.1 beschrieben, den PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung **an**.
- > Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **TechniFamily** auf, um die nutzerabhängige Kindersicherung zu Konfigurieren.



In der erscheinenden Übersicht können Sie bereits den Status der verschiedenen Nutzerprofile (z. B. Konto deaktiviert oder verbleibende Nutzungsdauer des aktuellen Tages) ersehen.

16.2.1 Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren

- > Schalten Sie in der Zeile **TechniFamily** die Funktion der nutzerabhängigen Kindersicherung **an** bzw. **aus**.
- Die Nutzerprofile lassen sich nur in der Einstellung **an** verwalten und verwenden.

16.2.2 Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** des TechniFamily-Kinderzeitkontos auf, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.



Die in den folgenden Punkten beschriebenen Einstellungen müssen für jedes Nutzerprofil separat vorgenommen werden und können sich daher komplett von den Einstellungen der anderen Profile unterscheiden.

16.2.3 Nutzername

In der Werkseinstellung des Gerätes sind die Nutzerprofile mit **Kind 1, Kind 2, Kind 3** und **Kind 4** bezeichnet. Sie können jedoch den verschiedenen Profilen einen frei wählbaren Namen geben.

> Mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** können Sie in der Zeile **Nutzername** einen beliebigen neuen Namen für das gewählte TechniFamily-Kinderzeitkonto eingeben.

16.2.4 Konto de-/aktivieren

- > Unter dem Punkt **Konto** können Sie das gewählte Nutzerprofil aktivieren und auch wieder deaktivieren.
- Die Einstellungen zur PIN, sowie Zugriffs- und Zeitbeschränkungen können nur bei aktivem TechniFamily-Kinderzeitkonto vorgenommen werden.
- Beachten Sie, dass mit dem Aktivieren eines Nutzerprofils die globale Kindersicherung zum Elternprofil wird. Weiterhin lässt sich die nutzerabhängige Kindersicherung nur so lange nutzen, wie der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung angeschaltet bleibt.

16.2.5 PIN-Abfrage-Modus

- > Entscheiden Sie in der Zeile **PIN-Abfrage-Modus** durch **an** bzw. **aus**schalten, ob nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des Nutzers (Punkt 8.2) dessen PIN abgefragt wird oder nicht
- Wenn Sie den PIN-Abfage-Modus **an**schalten und die PIN des entsprechenden Nutzers noch nicht geändert haben, werden Sie nun aufgefordert diese zu ändern. Gehen Sie dazu wie im nächsten Punkt beschrieben vor.

16.2.6 PIN ändern

- Zum Ändern des Nutzer-PIN-Codes rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile PIN ändern auf und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 16.1.2 beschrieben, um die PIN des Nutzers zu ändern.
- Beachten Sie, dass statt **Geräte PIN** nun **Kind 1 PIN, Kind 2 PIN, Kind 3 PIN und Kind 4 PIN** bzw. bei abgeändertem Nutzernamen der neue Name inkl. dem Anhang **PIN** angezeigt wird.
- Wurde noch keine PIN eingegeben, erscheint die Maske zum Ändern der PIN direkt in der Zeile **Neue PIN eingeben**, um diese festzulegen.
- Sie dürfen den Nutzer-PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

16.2.7 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie das Nutzerprofil aktiviert haben, müssen Sie nun noch die Programme und Funktionen auswählen, welche freigegeben werden sollen.

- Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils sind automatisch alle Programme und Funktionen gesperrt.
- Durch die nutzerabhängige Kindersicherung gesperrte (für den Nutzer nicht freigegebene) Programme und Funktionen sind durch das Symbol markiert. Programme die durch die globale Kindersicherung und für den gewählten Nutzer gesperrt sind, werden mit dem Symbol ekennzeichnet.
- > Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Zugriffsbeschränkungen** auf, um diese zu Konfigurieren.



16.2.8 TV-Sender / Radiosender freigeben

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben für den Nutzer freizugeben bzw. wieder zu sperren.

Zur Auswahl welche Sender freigegeben bzw. gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt Alle gesperrt in der Zeile TV-Sender auswählen bzw. Radiosender auswählen auf.



16.2.8.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus freigegeben werden.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste, der Gesamtliste und den Anbieterlisten auswählen.

16.2.8.2 Programm auswählen

Um Programme leichter für den Nutzer freigeben oder wieder sperren zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

16.2.8.3 Einzeln freigeben bzw. sperren

> Markieren Sie ein Programm, das für den Nutzer freigeben oder wieder

sperren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird das Programm für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

16.2.8.4 Blockweise freigeben bzw. sperren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst einen Sender, den Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren wollen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste werden die Programme für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

16.2.9 Funktion Filme/DVR-Aufnahmen freigeben

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion Filme/DVR-Aufnahmen für den Nutzer freigeben oder wieder komplett sperren.

- > Wählen Sie in der Zeile Filme/DVR aus, ob die Funktion freigegeben bzw. komplett gesperrt sein soll.
- Ist die Funktion freigegeben, müssen Sie noch die jeweiligen Filme/DVR-Aufnahmen freigeben, die der Nutzer anschauen darf.

16.2.9.1 Filme/DVR-Aufnahmen freigeben

Geben Sie wie im Folgenden beschrieben Filme/DVR-Aufnahmen frei bzw. sperren Sie sie.

Zur Auswahl welche Filme/DVR-Aufnahmen freigegeben bzw. wieder gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Aufnahmen auswählen auf.



Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste können Sie die Auswahl der verfügbaren Speichermedien aufrufen um ggf. ein anderes Medium auszuwählen und darauf Filme/DVR-Aufnahmen freizugeben bzw. wieder zu sperren.

Einzeln freigeben bzw. sperren

- > Markieren Sie eine/n Film/DVR-Aufnahme, den/die Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird der/die markierte Film/DVR-Aufnahme für diesen Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

Selektiv freigeben bzw. sperren

- > Markieren Sie zuerst den/die erste/n gewünschte/n Filme/DVR-Aufnahmen den/die Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.
- > Wählen Sie mit der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.
- Neben dem/der ersten Film/DVR-Aufnahme wird nun ein Kreuz dargestellt.
- Markieren Sie die weiteren Filme/DVR-Aufnahmen und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Film/DVR-Aufnahme die gelbe Funktionstaste Selektieren, sodass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.
- > Wählen Sie anschließend über die Optionsauswahl die Funktion Jugendschutz aus, um die Filme/DVR-Aufnahmen für den Nutzer freizugeben bzw. zu sperren.

16.2.10 Funktion Musik freigeben

In der Zeile Musik k\u00f6nnen Sie ausw\u00e4hlen, ob die Funktion der Musikwiedergabe f\u00fcr diesen Nutzer freigegeben bzw. gesperrt sein soll.

16.2.11 Funktion Bilder freigeben

> Entscheiden Sie in der Zeile **Bilder**, ob die Funktion Bilderwiedergabe für diesen Nutzer **frei**gegeben bzw. **gesperrt** sein soll.

16.2.12 Zeitbeschränkung

Nachdem Sie die Zugriffsbeschränkungen konfiguriert haben, müssen Sie nun noch die erlaubte Nutzungsdauer sowie den Zeitraum, in dem die Gerätenutzung zugelassen ist, festlegen. Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils ist keine Nutzungsdauer eingestellt.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **TechniFamily** auf, um die nutzerabhängige Kindersicherung zu Konfigurieren.



In dieser Eingabemaske können Sie für die Tage Mo - Do, Freitag, Samstag und Sonntag separate Einstellungen für die Nutzungsdauer sowie den Nutzungszeitraum vornehmen. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

16.2.12.1 Nutzungsdauer

- > Geben Sie die maximal erlaubte Nutzungsdauer in der Spalte **Max. Zeit** der/s Tage/s ein, dessen Nutzungsdauer Sie anpassen möchten.
- Die Eingabe muss immer vierstellig erfolgen, also z. B. die Tasten 0 > 1 > 3 > 0 für 1 Stunde und 30 Minuten Nutzungsdauer.

16.2.12.2 Nutzungszeitraum

Nachdem Sie die Nutzungsdauer eingegeben haben, ist es nun möglich einen Zeitraum einzugrenzen, innerhalb dessen das Gerät genutzt werden darf, z. B. von 13:00 - 19:00. Hierzu wird in der linken Spalte die Nutzung ab und in der mittleren Spalte die Nutzung bis eingegeben.

> Geben Sie die Uhrzeiten ab/bis wann die Nutzung gestattet wird vierstellig ein.

16.2.12.3 Zeitbeschränkung zurücksetzen

Die Zeitbeschränkungen können Sie durch Drücken der gelben Funktionstaste Rücksetzen zurücksetzen.

17 Programmsuche

Um neue Programme über Antenne (DVB-T) empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle an Ihrem Standort verfügbaren DVB-T Programme zu suchen.

2. Erweiterte Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um z.B. nur einen ausgewählten Kanal/Frequenzbereich nach Programmen abzusuchen.

3. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt eine spezielle Frequenz/Kanal nach Programmen abzusuchen.

(i)

Beachten sie bei der Programmsuche die Einstellung zur Antennenspeisung und Punkt 7.6 Antenneneinstellungen.

17.1 Programmsuche aufrufen

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Sender suchen** auf.



17.1.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle an Ihrem Standort empfangbaren Programme gesucht und gespeichert.



- > In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur für **Freie Sender** oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.
- > Fahren Sie nun mit dem Punkt 17.2 fort.

17.1.2 Erweiterte Suche



- > Wählen Sie als Suchlaufmodus Kanalsuche, Frequenzsuche oder Netzwerksuche aus.
- > Abhängig vom ausgewähltem Suchlaufmodus geben Sie die Start und Stopp Werte ein.
- > In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.
- > Fahren Sie nun mit dem Punkt 17.2 fort.

17.1.3 Manuelle Suche

In der **Manuellen Suche** können Sie einen Suchlauf gezielt für einen Antennenkanal durchführen.

Die angezeigte Eingabemaske für die Suchlaufwerte ist abhängig von dem angewählten Suchlaufmodus.



- > Wählen Sie als **Eingabeformat Kanal** oder **Frequenz** aus.
- Abhängig vom ausgewähltem Eingabeformat geben Sie den Kanal oder die Frequenz [MHz] ein.
- > In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.
- > Fahren Sie nun mit dem Punkt 17.2 fort.

17.1.4 Sucheinstellungen

In den **Sucheinstellungen** können Sie ergänzende Einstellungen für die Suchlauffunktionen durchführen.



Einige DVB-T Betreiber bieten eine Anbietersortierung LCN (**L**ogical **C**hannel **N**umbering) für im Suchlauf gefundene Programme an.

Schalten Sie in der Zeile LCN / Anbietersortierung die Sortierung aus oder ein.

17.2 Suchlauf starten

- > Durch Aufrufen des Punktes **Suche starten** können Sie die Sendersuche starten.
- Die Dauer des Suchlaufs hängt von der Anzahl der Programme, die gefunden werden und dem durchgeführten Suchmodus.
- Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

17.2.1 Während des Suchlaufs

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.

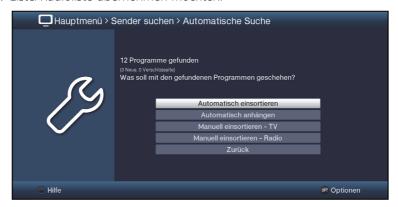


Hierbei werden angezeigt:

- 1 Der Kanal, auf dem gerade gesucht wird.
- **2** Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
- **3** Welcher Kanal gerade abgesucht wird.
- **4** Die zuletzt gefundenen Programme.
- **5** Der Fortschritt der gesamten Suche.
- **6** Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/der gesamten Transponder auf dem gerade abzusuchenden Satelliten.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** können Sie den Suchlauf abbrechen.

17.2.2 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die TV-Liste/Radioliste übernehmen möchten.



Dabei stehen folgende Übernahmefunktionen zur Verfügung:

Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden automatisch in die TV-Liste/Radio-Liste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 7.4.1 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 7.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der TV-Liste/Radio-Liste angehängt.

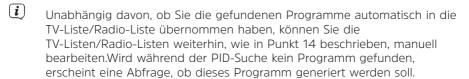
Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 15 beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie die gewünschte Übernahmefunktion aus



18 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die Werkseinstellungen zurückgreifen sowie die Softwareaktualisierung starten. Außerdem können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

- Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.
- > Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen auf.



18.1 Werkseinstellung aktivieren

> Durch Aufruf von **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Werkseinstellungen aktivieren** erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Werkseinstellung wirklich aufrufen möchten.



- Beachten Sie, dass mit dem Aufruf der Werkseinstellung sämtliche vorgenommenen Einstellungen und Programmlisten gelöscht werden und das Gerät komplett in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird. Lediglich die Daten auf den angeschlossenen Speichermedium bleiben erhalten.
- > Wählen Sie zum Ausführen der Werkseinstellung den Eintrag **Ja** bzw. zum Abbrechen des Vorganges den Eintrag **Nein** aus.

Das Ausführen der Werkseinstellung kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach dem Ausführen der Werkseinstellung startet das Gerät automatisch mit dem Installationsassistenten **AutoInstall** (Punkt 6).

18.2 Alle Programme löschen

> Durch Aufruf von Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Alle Programme löschen erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie wirklich alle Programmlisten löschen möchten.



Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf durchführen müssen Um den Vorgang fortzusetzen wählen Sie den Eintrag **Ja** bzw. zum Abbrechen des den Eintrag **Nein** aus.

18.3 Programmliste Aktualisierung

Im Standby kann eine automatische Aktualisierung der DVB-T Programme aktiviert werden.

> Wählen Sie die gewünschte Art der Programm-Aktualisierung aus. Es stehen die Einstellungen **an, auto** oder **aus** zur Auswahl.

an: Der Receiver prüft automatisch, ob neue Programme zur Verfügung

steht und zeigt dies, wenn verfügbar, entsprechend beim Einschalten

an.

auto: Der Receiver führt die Programmaktualisierung automatisch im

Standby durch.

aus: Der Receiver prüft nicht automatisch das Vorhandensein neuer

Programme.

18.4 Software aktualisieren

Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit die Aktualisierung (Update-Benachrichtigung) der Betriebssoftware Ihres Gerätes manuell zu püfen und zu konfigurieren.

Ihr Gerät kann das Update nur über USB durchführen.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Software aktualisieren auf.



18.4.1 Aktualisierung

> Schalten Sie in der Zeile **Aktualisierung** die automatische Update-Überprüfung **an**, wenn dieses zu der nach Punkt 18.4.2 eingestellten Zeit automatisch durchgeführt werden soll bzw. **aus**, wenn Sie keine automatische Update-Benachrichtigung wünschen.

18.4.2 Aktualisierungszeit

- > In dieser Zeile können Sie die Zeit, zu der automatisch nach einer neuen Software gesucht und falls vorhanden geladen werden soll, eingeben.
- Damit der Receiver automatisch nach einer neuen Software suchen und diese laden kann, muss er sich im Standby-Betrieb befinden.

18.4.3 Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Prüfen der Software geändert haben, können Sie diese unter diesem Punkt korrigieren. Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

18.4.4 Verfügbarkeitstest manuell starten

> Durch Aufrufen des Punktes **Prüfen** in der **Optionsauswahl** können Sie das Suchen nach einer neuen Software manuell starten.

18.4.5 Aktualisierungsinformationen anzeigen

> Wurde eine neue Software gefunden, können Sie unter diesem Punkt die Aktualisierungsinformationen erneut aufrufen. Fahren Sie zum Aktualisieren der Gerätesoftware mit den folgenden Punkten fort.

18.4.6 Meldung "Neue Software verfügbar"

Wurde festgestellt, dass eine neue Software zur Verfügung steht, so erscheint eine entsprechende Meldung am Bildschirm.



> Laden Sie die neue Software über die TechniSat Homepage herunter und fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort.

18.4.7 Software-Update über USB-Schnittstelle

Sie haben die Möglichkeit, die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren.

- Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (www.technisat.de) herunterladen.
- Das Update kann mit handelsüblichen USB Flash-Sticks, die im FAT32-Format formatiert sind, durchgeführt werden.
- > Kopieren Sie nun die Software Datei mit der Endung ".ipad" auf den USB Flash-Stick.
- > Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** bzw. für mehrere Updates die Datei **autoupdate** auf den USB-Stick.
- Bitte beachten Sie, dass die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** keine Dateiendung haben dürfen! Beachten Sie hierzu auch Ihre Ordnereinstellungen am PC zum Ausblenden von Dateiendungen.

- Auf dem USB-Stick sollten sich nicht mehrere Software Dateien befinden. Zudem sollten auch die Dateien "autoupdate" und "singleupdate" sich ebenfalls nicht gleichzeitig vorhanden sein.
- > Schalten Sie nun den Receiver in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse des Receivers. Schalten Sie den Receiver jetzt ein.
- Der Aktualisierungsvorgang wird nun in folgenden Schritten angezeigt.
 - -Es erscheint die Meldung "Lade Software vom Datenspeicher"
 - -Anschließend erscheint ein Fortschrittsbalken der das Laden der Software anzeigt.
- Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint wieder das TV-Bild. Der Receiver kann nun in Standby geschaltet und der USB-Stick entfernt werden.



18.5 Einstellungen in Datei sichern

Mit Hilfe dieses Menüpunkts können Sie Ihre Geräteeinstellungen, die TV-, Radiolisten sowie die programmierten Timer in eine Datei sichern. Die gesicherten Einstellungen können dann in diesem, als auch in baugleichen Geräten wiederhergestellt werden.



18.5.1 Alle Einstellungen sichern

Verwenden Sie den Menüpukt **Alle Einstellungen sichern** um alle Einstellungen und Liste auf einmal zu sichern.



- > Wählen Sie hier den gewünschten Datenträger aus und vergeben sie ggf. mittels virtueller Tastatur einen Dateinamenan.
- > Falls gewünscht können Sie hier auch weitere Ordner auf dem Datenträger anlegen, um Ihre Einstellungen zu organisieren.

18.5.1.1 Wählen Sie die Listen und Timer zum Sichern

- > Wählen Sie hier den gewünschten Datenträger aus und vergeben sie ggf. mittels virtueller Tastatur einen Dateinamen an.
- > Falls gewünscht können Sie hier auch weitere Ordner auf dem Datenträger anlegen, um Ihre Einstellungen zu organisieren.
- Wählen Sie ausserdem die Einstellungen aus, die Sie sichern möchten indem Sie für die gewünschte Einstellung an auswählen.

18.5.1.2 Sichern der Einstellungen

Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste um die Einstellung an den gewählten Ort zu sichern.

18.5.2 Einstellungen wiederherstellen

Dieser Menüpunkt erlaubt es zuvor gesicherte Einstellungen auf dem gleichen oder eine anderen baugleichen Gerät wiederherzustellen.

- > Wählen Sie unter **Wiederherstellen von** zunächst den Speicherort aus an den die Einstellungen gesichert wurden.
- > Markieren Sie dann mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Datei.
- > Bestätigen Sie nun die Auswahl entweder mit der **OK-Taste** oder über den Punkt **Wiederherstellen** im **Optionsmenü**.
- Im Anschluss muss der Receiver neugestartet werden, damit die Einstellungen übernommen werden können.
- > Bestätigen Sie die Abfrage mit der **OK-Taste**.

19 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten, wie z. B. die aktuelle Softwareversion ersehen. Es werden Ihnen außerdem auch die MAC-Adresse und die Seriennummer des Gerätes sowie der Zeitpunkt und die Dauer der letzten SFI-Aktualisierung angezeigt.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Systemkonfiguration auf.

20 ISI-Mode

Zahlreiche Funktionen und Mehrwerte machen Fernsehen mit TechniSat zu einem großartigen und komplexen Erlebnis mit umfangreichen Möglichkeiten. Der ISI-Mode reduziert diese Optionsvielfalt und ist damit ideal für Kinder oder ältere Menschen, die sich ob der vielen Einstellmöglichkeiten bei der Bedienung des Geräts unsicher fühlen. Ist der Modus aktiviert, kann nichts mehr versehentlich mit der Fernbedienung verstellt werden. Gleichzeitig stellt der ISI-Mode die vereinfachten Programminformationen auf dem Bildschirm für Menschen mit Sehschwäche in extragroßer Schrift dar und blendet auf Wunsch eine gut lesbare digitale Zeitanzeige ein.

- > Aktivieren Sie den ISI-Mode wie unter Punkt 7.71.6 beschrieben.
- Im aktiven ISI-Mode werden nun folgende Funktionen deaktiviert:
 - Automatische Updates
 - Filme / DVR / Musik / Bilder
 - SFI / Timer
- Der Zugriff auf diverse Menüs wird ebenfalls gesperrt, der Menüzugang zur Deaktivierung des ISI-Mode bleibt jedoch erhalten.
- Der ISI-Mode kann auch mit der für den ISI-Mode optimierten IsiZapper Fernbedienung genutzt werden, siehe auch Punkt 3.7 (Optionale IsiZapper Fernbedienung).

20.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.
- Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Standby in den Bereitschaftsbetrieb.

20.2 Programmwahl (ISI-Mode)

20.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab am Receiver oder der Tasten Programm+/- auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

20.2.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1,	dann 4			für Programmplatz 14
2,	dann 3 ,	dann 4		für Programmplatz 234
1,	dann 5 ,	dann 6	dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

20.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

20.3 TV/Radioumschaltung

> Mit Hilfe der Taste O rufen Sie das NAV - Menü auf.



- Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab den gewünschten Betriebsmodus TV oder Radio markieren bzw. Zurück, um das Menü wieder zu verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Auswahl bestätigt und in den ausgewählten Betriebsmodus umgeschaltet.
- Das Gerät schaltet auf das zuletzt eingestellte Programm.

20.4 Lautstärkeregelung (ISI-Mode)

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke + lauter und mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke - leiser.
- Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



- Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
- Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

20.4.1 Tonstummschaltung

- > Durch Drücken der Taste **STUMM** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.
- Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

20.5 Videotext (ISI-Mode)

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden.

20.5.1 Einschalten des Videotext

Durch Drücken der Taste TEXT schalten Sie den Videotext ein.

20.5.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0** bis **9** die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.
- Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
- Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern. Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

20.5.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**.

 Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

20.5.4 Mixbetrieb

Durch nochmaliges der Taste Videotext wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

20.5.5 Videotext verlassen

> Durch Drücken der Taste Videotext kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

21 Technische Begriffe

Antennenkabel/Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Antenneneingang des Fernsehers, zur Übertragung der empfangenen Signale sowie zur Speisung einer aktiven DVB-T-Antenne.

AV

Audio-**V**ideo ist ein zusammenfassender Begriff für Aufnahme- und Abspielgeräte von Bild- und Tonsignalen.

Bereitschaft

Zustand, bei dem das TV-Gerät bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig ausgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt.

CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das TV-Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4/HEVC

Bereits zur Übertragung des PAL Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s. Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4/H264 bzw. HEVC eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

DHCP

Dynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. Mit Hilfe eines entsprechenden Servers erfolgt über die DHCP-Funktion die dynamische Zuordnung von IP-Adresse und weiterer Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte

DVB

Digital **V**ideo **B**roadcasting ist eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic Program Guide = Elektronische Programmzeitschrift.

Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler

DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten

Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem

Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen

Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschift mit SFI bzw. SFI

bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion. Siehe hierzu SFI.

Festplatte

Festplatten stammen aus der Computertechnik. Auf ihnen werden digitale Daten magnetisch gespeichert. Mit diesem Gerät können externe Festplatten dazu verwendet werden, um Sendungen aufzuzeichnen. Durch die digitale Aufzeichnung werden Qualitätsverluste vermieden und es können alle vom Sender ausgestrahlten Informationen gespeichert werden. Außerdem können auf Festplatten Bilder (JPG) und Musiktitel (MP3) gespeichert werden. Beachten Sie hierzu die entsprechenden Punkte der Bedienungsanleitung.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Einneit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

HDMI

High **D**efinition **M**ultimedia **I**nterface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

ISIPRO

Die ISIPRO-Funktion ist ein TechniSat eigener Service, durch den die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten wird.

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Receiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung der Antenne

Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

Netzwerkswitch

Ein Netzwerkswitch dient zur Aufteilung der verfügbaren Bandbreite der an ihm angeschlossenen Netzwerkleitung (Eingang) an alle anderen angeschlossenen Netzwerkleitungen (Ausgang) des Switches.

OSD

On Screen Display = Bildschirmeinblendung.

Progressive

Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

Receiver

Empfänger zum Empfang digitaler Signale.

Router

Ein Router arbeitet ähnlich wie ein Netzwerkswitch, kann jedoch zusätzlich über die DHCP-Function IP-Adressen und weitere Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Fernseher, Receiver, Radios etc.) verwalten und vergeben.

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Receivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

SFI

SiehFern Info ist eine TechniSat eigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Receiver zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.15 SFI Funktionen der Bedienungsanleitung.

Sleeptimer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selbständig in Bereitschaft.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Standby

siehe Bereitschaft

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum Starten von Aufnahmen.

USB

Universal **S**erial **B**us = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

Versorgungsspannung

DVB-T Antennen können über das Koaxialkabel mit Strom versorgt werden, dazu liefert der Receiver eine Versorgungsspannung von 5V, wenn die entsprechende Option gewählt wurde.

Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzfunktion der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

22 Technische Daten / Funktionsumfang

Bild

Standbild ja

Automatische Formatumschaltung 4:3/16:9

Manueller Zoom ja

Einstellbare Formatvorgabe original, optimal, optimal 16:9,

vollzoom und stretch

HDMI-Farbraum wählbar normal, erweitert

HDMI-Formate wählbar ja

Ton

Mono/Stereo/Zweikanalton ja Audiosprachvoreinstellung ja

Einschaltlautstärke Automatische Übernahme der zuvor

eingestellten Lautstärke

Bedienung

Bildschirmeinblendungen / Menü

Installationsassistent ja
OSD-Menüführung ja
Uhrzeit ja
Programminformationen ja

Untertitel DVB / Videotext

Menüsprachen D, GB, F, E, I, TR, S, P, RUS, GR, PL, CZ, H,

NL

OSD-Schriftgröße einstellbar ja OSD-Dauer einstellbar ja

Anzeige LED

LED-Anzeige in Standby ja (nicht schaltbar) LED-Farbzuordnung rot > Standby grün > Betrieb

Sendersuche / Senderspeicher

Automatisch ja Manuell ja

Gesamtlistensortierung Alle, Freie, Neue, Gefundene, HDTV.

Anbieter, Genre, Sprachen jeweils 3 Listen (jeweils max.

5000 Programme)

Insgesamt 5000 Programme in

Gesamtliste möglich

Favoritenliste TV/Radio

Maximale Programmanzahl

Videotext

Teletext Filterung entsprechend ETS 300 706 Standard

Soft-Videotext 1000 Seiten Speicher

SFI-/EPG-Daten

Vorschau maximal 4 Wochen

Kategorie Überblick-, Programm- und Genreansicht

Startkategorie einstellbar

Sendungssuche ja Timerprogrammierung ja

Aktualisierungen

Software USB-Speicher

SFI-Daten automatisch / manuell Programmliste automatisch / manuell

Timer

Senderwechsel ja
Videorekorder ja
Sleeptimer ja
Wecktimer ja
Anzahl programmierbarer Timer 120
Einstellbare Vor-/Nachlaufzeit ja

Medienfunktionen

Bilder-Wiedergabe jpg, png, tif, bmp, gif (nicht animiert).

Musik-Wiedergabe mp3, mp2, m4a, aac.

Video-Wiedergabe:

AV-Containerformate asf, ts, ts4, mpeg, mpg, vob, mkv,

avi, mov, mp4, m4v,

mts. m2ts

unterstützte Codecs VC1, MPEG 2, MPEG4 part2, H.264, H.265

(HEVC), xvid, divX

Wiedergabequellen USB-Speicher

Sonstiges

Auto-Standby (bei Nichtbedienung)

Dauer einstellbar

An/Aus, Programm +/-

Kindersicherung ja Kinderzeitkonto (TechniFamily) ja

DVB-T-Tuner (intern)

Eingangsfrequenzbereich VHF III und UHF IV/V

Speisespannung 5V / 30mA, schaltbarm kurzschlussfest

Filter LTE/GSM - Filter schaltbar

Demodulation DVB-T und DVB-T2

Fehlerkorrektur Viterbi, Reed-Solomon, LDPC & BCH

DVB-T-Tuner Eingang 1 x IEC - Buchse

Videodekodierung

Videokompression MPEG 2 (MP@ML, MP@HL) H.264 (MPEG

4 part 10/AVC:MP@L3, HP@L4,..)

H.265 (HEVC)

576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p HDMI-Ausgabemode

PAL Videostandard

automatisch Bildformatkontrolle

Umwandlung 16:9->4:3 Letterbox Filterung/Pan & Scan

Analog Video CVBS 576i@50Hz

Audiodekodierung

Audiokompression MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II und III (MP3)

Dolby Digital Plus (Stereo Downmix),

AC3/AC3-E, HE-AAC

Audio-Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang elektrisch Cinch-Buchse

HDMI-Ausgang

Verbinder A avT IMDH **HDMI-Standard HDCP 1.4**

CEC-Unterstützung ia

USB Schnittstelle

Verbinder A. weiblich

USB Host-Verbinder avT

Funktion Update für Betriebssoftware und

> Vorprogrammierung: Medien-Wiedergabe

Anschluss - RJ45

Ethernet 10/100Mbit/s avT

Fernbedienung

Fernbedien-System RC-5

Subsystemadresse 8 (SAT 1); 10 (SAT 2)

Modulationsfrequenz 36 kHz Infrarot Wellenlänge 950 nm

Stromversorgung

Netzteil Steckernetzteil (12V/1,5A DC)

Leistungsaufnahme (ca. Werte)

0,3 W Standby-Mode

4,5 W TV-Betrieb (ohne Antennenspeisung) 4,7 W TV-Betrieb (mit Antennenspeisung)

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH): 180 mm x 140 mm x 43 mm

Gewicht: ca. 245g

23 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab	Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet	Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbediencode eingestellt	Korrekten Fernbediencode einstellen
	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen
Programme sind gestört.	Störungen durch schlechten Empfang	DVB-T-Antenne neu ausrichten.
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen
		Zoomeinstellung überprüfen
Kein Bild, kein Ton, LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Steckernetzgerät und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 03/17. Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TechniSat und DIGIPAL T2 DVR sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH Postfach 560 54541 Daun

www.technisat.de

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen.

Bitte bewahren Sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf.

Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an den Händler des Produktes.

Hinweis!

Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere Technische Hotline

Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 unter Tel.:

03925/9220 1800 erreichbar.

Achtung!

Für eine evtentuell erforderliche Einsendung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital GmbH Service-Center Nordstr. 4a 39418 Staßfurt

